

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

M 276.

Freitag den 3. October.

1851.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobiliar-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2ten halbjährigen Termine laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilier-Brandversicherungs-Anstalt und zwar nach 9 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Einige Wirkungen der Zollreform in England.

Die Ausfuhr Großbritanniens betrug im Jahre:

1836	£ 53,368,572.
1837	" 42,079,744.
1838	" 50,060,970.
1839	" 53,233,580.
1840	" 51,406,430.
1841	" 51,634,623.
1842	" 47,381,023.
1843	" 52,273,709.
1844	" 58,584,292.
1845	" 60,111,082.
1846	" 57,786,876.
1847	" 58,842,877.
1848	" 52,849,445.

Diese Zahlen gewähren dem Beobachter ernsten Stoff zum Nachdenken.

Die Jahre 1836 bis 1842 lieferten eine durchschnittliche Ausfuhr von 49,296,895 £ Sterling.

In den sechs Jahren von 1843 bis 1848 stellt sich dagegen als Betrag der jährlichen Ausfuhr die Durchschnittssumme von 56,742,257 £ Sterl. heraus, also eine durchschnittliche Zunahme der Ausfuhr von 7,445,402 £ Sterl., oder in unserm Gelde gerechnet ungefähr 49,626,012 Thlr.

Dies Ergebnis erscheint um desto überraschender, wenn in Erwägung gegeben wird, daß die vorstehende Aufstellung mit dem Jahre 1848 schließt, in welchem die Ausfuhr englischer Erzeugnisse nach dem festen Lande von Europa in Folge der politischen Unruhen einen bedeutenden Rückgang erlitt, welcher nur teilweise durch die fortschreitende Ausfuhr nach den überseelischen Ländern übertragen werden konnte.

Als Beispiel, wie bedeutend dieser Abfall der Ausfuhr nach europäischen Häfen war, mögen nachfolgende Zahlen dienen:

nach	1847.	1848.
Hamburg		
Bremen	£ Sterl. 6,007,366.	4,669,259.
Lübeck		
Mecklenburg	" 105,164.	37,648.
Belgien	" 1,059,456.	523,968.
Frankreich	" 2,554,283.	1,624,521.
u. s. w.		

Sucht man nach den Gründen, welche diesen ungemeinen Aufschwung des englischen Ausfuhrhandels herbeiführten, so kann man dieselben lediglich und nur als Wirkungen der großen durch Sir Rob. Peel im Jahre 1842 durchgesetzten Zollreformen erkennen, welche in England den Übergang vom Schutzzollsysteme zu dem Freihandel bezeichnet.

Die zu dieser Zeit eingeführte Herabsetzung der Zölle auf fast alle Waren und gänzliche Abschaffung derselben auf die wichtigsten Lebensbedürfnisse bewirkte erstlich eine ungeheure Zunahme der Einfuhr von Erzeugnissen aller Länder der Welt und eine Erhöhung der Preise der Lebensmittel in England, zweitens eine vermehrte Frage nach englischen Erzeugnissen, weil alle die Forderungen, welche das Ausland in Folge seiner vermehrten Einfuhr an England hatte, notwendig durch eine diesem Betrage gleichkommende Ausfuhr gedeckt werden mussten. Hier bewährte sich praktisch der von allen Staatsökonomien längst anerkannte Satz:

kein Land kann mehr kaufen, als es verkauft,
ein Satz, der auch umgekehrt richtig ist:
wer ausführen will, muß für denselben Betrag, den er verkauft, von andern Ländern kaufen oder einführen.

Dieser Grundsatz, welchen die Erfahrung der letzten Jahre in England so glänzend belegt, bestätigt hoffentlich auf immer die so häufig im Leben vorkommende Rede:

es muß dies oder jenes angeordnet werden, um zu vermeiden, daß Geld aus dem Lande gehe.

Ein Satz, der, obgleich ihn jeder A-B-C-Schüler in politischer Dekonomie als richtig widerlegen kann, doch immer noch von vielen in andern Puncten sehr verständigen Leuten im Munde geführt wird, nur weil sie sich nie die Mühe geben, über die Bildung, den Austausch und den Anwachs der National-Wirtschaften nachzudenken und sich, statt diese wichtigen Fragen zu studiren, damit begnügen, durch wohlklingende Phrasen über „Schutz der nationalen Arbeit“ und dergleichen mehr sich blenden zu lassen.

Am auffallendsten ist die Zunahme der englischen Ausfuhr nach den nordamerikanischen vereinigten Staaten; sie betrug in den Jahren:

1842	£ 3,528,807.
1843	" 5,013,514.
1844	" 7,938,079.
1845	" 7,142,839.
1846	" 6,830,460.
1847	" 10,974,161.
1848	" 9,564,909.

Diese Zunahme ist die natürliche Folge davon, daß Baumwolle, Getreide, gesalzenes Fleisch und viele andere Erzeugnisse der W. St., welche früher mit höheren Abgaben belegt oder verboten waren, seit 1842 zollfrei oder mit mäßigen Abgaben zugelassen werden.

In Folge dieser großartigen Peelschen Zolltarifmaßregeln genießt das englische Volk den doppelten Vortheil, wohlfeiler zu leben und weit mehr von den Erzeugnissen seiner Arbeit zu verkaufen.

Höchst merkwürdig ist, daß der Arbeitslohn in England seit den letzten zehn Jahren durchaus nicht gefallen ist, im Gegenthell,

derselbe ist sogar in vielen Fällen in Folge der zunehmenden Frage nach Manufakturwaren gekommen, so daß die ganze Erspartnis, welche jetzt damit dadurch erwächst, daß der Prosopreis auf die Hälfte und Fleisch und viele andere Artikel ebenfalls wesentlich zurückgingen, für die ärmeren auf ihre Händearbeit angewiesenen Classen sich als ein reiner Nutzen herausstellt. — Auch wird es keinem, der die niederen Classen in England vor zehn und mehr Jahren gekannt hat, und jetzt wieder Gelegenheit nahm, sie zu beobachten, entgangen sein, wie dieselben jetzt im Stande sind, sich und ihre Familien besser zu ernähren und zu bekleiden und bessere Wohnungen zu benutzen.

Dies ist das Werk eines großen Staatsmannes, der darüber die bittersten Anfeindungen von vielen kurz-sichtigen, selbst-süchtigen Leuten zu erleiden hatte, die sich in ihrem Privatinteresse beeinträchtigt glaubten.

Hätte ihn (Sir Robert Peel) ein zu früher Tod seinem Vaterlande und der Welt nicht entrückt, so würde er in den Segenswünschen vieler Millionen eine reichliche Entschädigung für die ihm von wenigen Tausenden zugefügten Kränkungen gefunden haben.

Das Turnen als Hülsmittel der Heilkunde.

Im Jahre 1847 wurde im Hospital für kranke Kinder zu Paris das Turnen eingeführt. Der unermüdliche, mit hoher Intelligenz begabte Laïné hatte es nach jahrlangen Mühen dahin gebracht. Raum war die Anstalt begründet, machte sich Laïné ans Werk und begann bei den Scrophulösen mit dem Freiturnen.

Kalleman hat ihm die Bemerkung mitgetheilt, daß er bei Sängern und Sängerinnen außerordentlich selten Lungenschwindsucht gefunden habe, und diese Erscheinung der steten Übung, in welcher die Lungen bei diesen erhalten werden, zuschreibe. Dies war genug für Laïné, um gewisse Übungen beim Freiturnen von den Kindern mit Gesang begleiten zu lassen, durch dessen Rhythmus zugleich die Präzision in Ausführung der Körperbewegungen sehr befördert wurde. Diese ersten Versuche hatten den vollständigsten Erfolg und bald waren die elenden, verkümmerten und kleinen Wesen so weit, daß sie an Neck und Barren gehen konnten.

Von diesem Zeitpunkte an, sagt der Hospitalarzt Blanche, war die Abtheilung der Scrophulösen wie umgewandelt.

Hatten die unglücklichen Kinder früher einsam in sich gekehrt den ganzen Tag auf einer Stelle gesessen, oder waren sie mühsam in den Sälen und Höfen herumgekrochen, so singen sie jetzt an gruppeneise im Exercierschritt und mit Gesang einher zu marschieren, ja versuchten sich sogar im Ringen.

Die günstigen Berichte der Hospitalärzte führten im Jahre 1849 eine Erweiterung der Anstalt herbei, die nun auch die epileptischen und am Beitstanze leidenden Kinder der Salpétrière mit aufnahm.

Hier versammelte im Sommer dieses Jahres Laïné die bedeutendsten Pariser Aerzte, die sich mit Behandlung der Kinderkrankheiten beschäftigten, und unterwarf die Resultate seines Verfahrens ihrer Prüfung.

Das Ergebniß der letzteren war, daß nicht blos die Scrophulösen, sondern auch die Epileptischen und mit Krämpfen behafteten Heilung oder große Erleichterung durch das Turnen gefunden hatten. Es wurde ein Schauturnen gehalten und hier trat eine ganze Riege von der Epilepsie und dem Beitstanze gründlich geheilter Mädchen mit auf.

L o c a l e s .

Leipzig macht Anspruch darauf und in gewissen Hinsichten mit Recht, sich weit größern Städten an die Seite zu stellen, es ist ihm auch, sogar außer den Messen, eine gewisse großstädtische Auffassung der Verhältnisse nicht abzusprechen. Desto mehr fallen gewisse Mißgriffe auf, die zuweilen vorkommen und deren die Bewohner der kleinsten Städte kaum fähig wären. Vorfälle, welche der Vergessenheit schon anheim gefallen sind, wieder ins Gedächtnis zu rufen, ist die Absicht dieser Zeilen keineswegs, nur auf eine vor unsern Augen liegende kleine Thatsache wollen wir hinweisen, um die oben ausgesprochene Ansicht zu rechtfertigen.

In einem Hause an der Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße soll ein schwer Erkrankter gelegen haben. Der Straßenlärm ist an dieser Stelle sehr bedeutend und man wünschte dem Leidenden Ruhe zu schaffen. In großen Städten, wo der Straßenlärm größer ist und den Leipziger Mischlärm darum weit übertrifft, weil

er sich auch auf den größern Theil der Stadt erstreckt, wird in solchen Städten Stich platz, welches das Wagengitter vollkommen dichten. In Leipzig verschmiedete man es, dem Beispiel andrer Städte zu folgen — man wollte es besser verstehen — man ließ Sand streuen und es gelang wohl, an der bezeichneten Stelle, einer der belebtesten des Verkehrs, einen Sumpf zu bilden, der durch das viele Fahren und Gehen zu einem dünnen Brei werden und sich über alle angrenzenden Straßen verbreiten mußte, verfehlte aber den beabsichtigten Zweck, den Lärm der Wagen zu beseitigen.

Dies nur ein kleines Beispiel, wie man in Leipzig zuweilen besser thun würde, auf dem Pfade der reichen Erfahrung zu bleiben, welche in größern Städten seit Jahrhunderten gesammelt wurde, als Versuche anzustellen, die nicht immer gut ausfallen. Eine gelungene Kopie ist immer besser, als ein verfehltes Original.

Unsere Michaelismesse und ihre Gebenswürdigkeiten.

Robson's Cyclorama von London.

Nächst Risley's Mississippi-Panorama verdient vor Allem Robson's Cyclorama von London erwähnt zu werden; denn auch dieses bewegliche Riesenpanorama ist so vorzüglich ausgeführt, daß es jenem in jeder Beziehung zur Seite gestellt werden kann. Was die Naturwahrheit der Darstellung betrifft, so haben bereits sechs fremde Herren in diesen Blättern dieselbe anerkannt, doch Einsender hat auch aus dem Munde Anderer in dieser Beziehung nur Lobendes vernommen. In Hinsicht der Auffassung aber kann Referent selbst die Versicherung geben, daß nächst Enslen's berühmten Panoramen er kaum andere gefunden, die so wie hier die landschaftliche Darstellung mit der des Volkslebens so schön in Einklang gebracht zeigen, und so haftet das Auge nicht blos an den Tausenden von Gebäuden, an dem Wellenschlag des Meeres und dem glänzenden Wasserspiegel der Themse, sondern auch an den unzähligen Menschengruppen, an den Schiffen und Dampfsbooten, welche das Ganze beleben. Dort lernen wir manche Eigenheiten des englischen Volkes, hier die Freuden und Leiden auf dem Meere und den schiffbaren Flüssen kennen. Dazu ist auch die Ausführung höchst glücklich zu nennen. Lust und Wasser sind meisterhaft gemalt, die Perspective ist so gelungen, daß die großartigen Brücken, die zahlreichen Gebäude, oft eben so prachtvoll wie schön, in Wirklichkeit vor uns zu stehen scheinen. Eine besonders glückliche Idee war es, daß die vorzüglichsten Gebäude, welche, in ihren natürlichen Verhältnissen, nicht in ihrer ganzen Großartigkeit dem Auge vorgeführt werden könnten, in elf großen Diogrammen besonders dargestellt sind, und hier hatte der Künstler vorzüglich Gelegenheit, seine Meisterschaft in der Perspective zu zeigen. Wir enthalten uns einer Aufzählung derselben, können jedoch nicht umhin, wenigstens das letzte Tableau, das Innere der Industriehalle, zu erwähnen, da dieses so ganz geeignet ist, uns einen Einblick in den interessantesten Theil derselben zu gewähren. Das Cyclorama selbst läßt uns aber im Geiste die interessante Reise von Ostende nach London machen. Wir fahren bei Dover vorbei, gelangen später nach Gravesend und erreichen endlich London selbst, Europens Riesenstadt, mit seinen prächtigen Brücken, seinen Wäldern von Masken in den großartigen Docks, seinem Tower, an den sich so manche historische Erinnerung knüpft, seiner berühmten St. Paulskirche und seinem ganzen Häusermeere, durchschnitten von 14.000 großen und kleinen Straßen. Eine Stadt aber im bis zur Wirklichkeit täuschenden Bilde zu sehen, deren Bevölkerung weit über eine Million hinausgeht, eine Stadt zu sehen, welche der größte Handelsplatz der Welt ist, muß schon an sich von großem Interesse sein; dieses Interesse hat sich aber durch die großartige Industrie-Ausstellung, zu welcher Neugierige aus allen Weltgegenden herbeiströmten, noch ungemein gesteigert und darum wird es Robson's Cyclorama an zahlreichem Zuspruch gewiß ebenfalls nicht fehlen. Auch hier ist übrigens für einen guten Explicator gesorgt. Derselbe verbindet mit einem schönen Organe einen vortrefflichen Vortrag und erhöht dem Besucher durch seine klare Schilderung noch wesentlich das Interesse, das sich an die einzelnen Punkte knüpft.

M o t i z .

Der vormalige Redakteur der Leipziger Zeitung, Herr Prof. Dr. Marbach hier, ist zum Hofrat 5. Klasse tauffrei ernannt worden.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. G. Gauß, in Stellvertretung des Prof. Dr. Göhretter.

G a u p t - G e w i n n e

3^r Ziehung 5^{ter} Classe 40ster R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Donnerstags den 2. October 1851.

Rummer.	Thaler.	
2999	2000	bei Hrn. P. G. Plenckner in Leipzig.
27758	2000	= der herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
26022	1000	= Hrn. J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
23213	1000	= G. B. Ullmann in Riesa.
29791	1000	= G. C. F. Meyer in Geithain.
19072	1000	= R. Schramm in Bautzen.
5198	1000	= der herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
14431	1000	= Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
5823	1000	= P. G. Plenckner in Leipzig.
13668	1000	= G. C. F. Meyer in Geithain.
29717	1000	= G. C. F. Meyer in Geithain.
20503	400	= der herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
20890	400	= der herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
21122	400	= Hrn. C. Mack in Weimar.
27176	400	= B. Morell in Chemnitz.
5443	400	= G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
14931	400	= G. B. Ullmann in Riesa.
6052	400	= G. h. Stein und Comp. in Dresden.
17401	400	= G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
3246	400	= Gebr. Wenige in Gotha.
10914	400	= Carl Böttcher in Leipzig.
18937	400	= P. G. Plenckner in Leipzig.
24147	400	= J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
26743	400	= G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15088	400	= Carl Böttcher in Leipzig.
23924	200	= G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2878	200	= G. B. Ullmann in Riesa.
16403	200	= J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
16198	200	= H. Seyffert in Leipzig.
15385	200	= H. Seyffert in Leipzig.
27955	200	= R. Schramm in Bautzen.
33648	200	= G. Stein und Comp. in Dresden.
2904	200	= P. G. Plenckner in Leipzig.
6862	100	= A. Wallerstein jun. in Dresden.
17738	200	= P. G. Plenckner in Leipzig.
6889	200	= A. Wallerstein jun. in Dresden.
19504	200	= J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
24764	200	= G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
16288	200	= R. Schramm in Bautzen.
1701	200	= P. G. Plenckner und Hrn. J. F. Hart in Leipzig.
1860	200	= P. G. Plenckner und Hrn. J. F. Hart in Leipzig.
21955	200	= Besser und Sohn in Freiberg.
8353	200	= P. G. Plenckner in Leipzig.
18432	200	= J. G. L. Lindner's Erben in Dresden.
9781	200	= J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
26505	200	= dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12044	200	= Hrn. B. Sieber in Zwickau.
151	Gewinne à 100 Thaler.	

Tageskalender.

Dampfswagen-Abschritte von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göthen: 1) Güterzug unter Personenbeford. Regns. 6 U.; 2) Personen. Nachm. 3^{1/2} U.; 3) Personen. Abds. 5^{1/2} U., mit Übernachtung in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personen. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeford., Abds. 7 U., mit Übernachtung in Riesa [Dresden. Bahnh.].
- Ausflüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Regns. 6^{1/2} Uhr, Mitt 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Bösa, engl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personen. Regns. 6 U., mit Übernachtung in Prag; 2) Personen. Nachm. 12^{1/2} U., mit Übernachtung in Görlitz; 3) Personen. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeford., Bormit. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Übernachtung in Riesa [Dresden. Bahnh.].
- Ausflüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Bormit. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1^{1/2} und Abds. 9^{1/2} U.
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Gassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug, Mittags 12 Uhr mit Übernachtung in Eisenach und Aufenthalt in Gassel; 2) Personenzug Abends 5^{1/2} Uhr, mit Übernachtung in Eisenach und Aufenthalt in Gassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Übernachtung in Halle u. Aufenthalt in Gassel; 4) Güterz., unter Personenbeford., Regns. 7^{1/2} U. mit Übernachtung, auch sonstigem Aufenthalt in Gassel [Magdeb. Bahnh.].

IV. Nach Hof, über Altenburg, engl. nach Nürnberg und München: 1) Personen. Regns. 6^{1/2} U., ohne Unterbrechung; 2) Personen. Nachm. 3^{1/2} U., mit Übernachtung in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Übernachtung in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeford., Mittags 12 U., jedoch nur bis Weida und bis Zwickau [Bayersch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, engl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Hün, auch nach Paris und London: 1) Personen. Regns 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personen. Mittags. 12 U. ebenso dahin, engl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Übernachtung in Wittenberg, in Hannover und in Wittenberg; 3) Personen. Abds 5^{1/2} U.; 4) Personen. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeford., Regns. 7^{1/2} U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6^{1/2} U., mit Übernachtung in Göthen [Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändlerbörse, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U. Hermann Krone's Miesen-Dagnerreotype, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 12^{1/2} ft bis 50 ft . Aufnahme im Glassalon von Sonnenau bis Untergang.

Krügers Dampf-, warme und kalte Duschebäder täglich von früh bis Abends.

Dampf-, und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Arts-Salon, früh 7—7 U. Abds. Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapzierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine kleiner Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Wenn Leute Geld haben.

Posse mit Gesang in 3 Acten, von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Th. Hauptner.

Personen: Blüster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier, Herr Ballmann.

Mad. Blüster, seine Frau, Frau Ecke.

Emma, beider Tochter, Gräulein Henning.

August, Lehrlinge, Herr Menzel.

Lotte, Dienstmädchen, Frau Günther-Bachmann.

Eugen, Wilhelm Herb, Aktuar, Herr Guttmann.

Preßvogel, Herr Volosa.

Boron Gutenburg, Fläger.

Ulrich, Rudolph.

Louise, Saalbach.

Gin Jude in Berlin, Gräulein Buck.

Dr. Schwedder, Litrat, Herr Stürmer.

Mad. Kienhöf, Schlächterfrau, v. Olhegraven.

Nole, deren Sohn, Frau Wisogly.

Mullae, Herr Lobe.

Frau Pisse, Handelsleute, Herr Behnken.

Müller, Tischler, Frau Müller.

Ester, Greifor, Ludwig.

Zweifer, Greifor, Robert.

Gin Gerichtshofe, Winzer.

Gin Konstabler, Steys.

Gin Bummler, Bindemann.

Gin Bedienter, Clemens.

Kranse, Handwerkermann, Krüger.

Gäste, Handwerker, Trödler, Gerichtsdienner, Bummler.

Im zweiten Acte vorkommende komische Illustrationen:

1) Freiwillige Anleihe.

2) Vor und nach der Gingangierung.

3) Die Kunst geht nach Wroclaw.

4) Wunderlinder.

5) Deutsches Vorpostengefecht.

Freibüller sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Deutsch-Israelitischer Gottesdienst (Thomaskirchen 1):
Sonnabend Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Predigt des Dr. Gustav Philippson gegen 10 Uhr.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Frau Karoline Wilhelmine verw. Müller zu Burgstädt, Inhaberin des unter der Firma C. A. Müllers Witwe daselbst bestehenden Farberei- und Druckereigeschäfts, ist gestorben und die Funktion Herrn Herrmanns aus Wörlitz als ihres Werk- und Geschäftsführers erloschen.

Hier von werden die Geschäftsfreunde der Verstorbenen mit dem Bemerkern in Kenntniß gesetzt, daß gefällige Zahlungen an die Nachlaßregulirungsbehörde, das Justizamt zu Rochsburg oder während der gegenwärtigen Leipziger Michaelismesse an das Geschäft von F. A. Bergt in Burgstädt (in Leipzig Reichsstraße Nr. 48/403) zu leisten sind.

Justizamt Rochsburg, den 30. September 1851.

Für den Beamten
Theodor Hoffmann, Actuar.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei Louis Nœc, Grimmaische Straße Nr. 11, zu haben:

Moppelchen, oder die Folgen eines Maskenballs im Schützenhause, oder der kleine Türke.



Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten Titelvignette.

Preis: 5 Mgr.

Der interessante Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.

Ferner:

Meister Colpatsch auf der Leipziger Messe, oder die Jesuiten in Leipzig.

Mit 4 Holzschnitten von Albrecht Dürer II.

Preis 6 Mgr.

Leipzig, den 30. September 1851.

C. W. W. Naumburg,
Königstraße Nr. 2.

Unterricht in der englischen Sprache von einer jungen Engländerin an Damen wird unter billigen Bedingungen ertheilt und ist auf gefällige Nachfrage Weiteres zu erfahren Packhofgasse Nr. 2 bei Günther.

Zur Auszahlung der am 1. October fälligen Coupons und zahlbaren Obligationen von Preuß. und Weimar. 3% Steuer- und Kammer-Credit-Cassen-Scheinen empfehlen sich

Hammer & Schmidt.

Zähne werden mit und ohne Schmerzen, auch bei Licht, auszogen und eingesetzt. **A. Bergmann**, Hainstr. 31.

Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom

Zahnarzt Gutmann in Leipzig,
Klostergasse, Hotel de Saxe, zweite Etage.

 Brillenbedürftigen beste Herren- und Damenbrillen von 15—22½ M, einzelne Gläser werden zu 5 M passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Bücherumschläge, f. Luxuspapiere, Pathenbriefe, Federn, Handschuhs und sonstige Cartonnagendecken, Stammbuchblätter, Wünsche und Bilder in div. Größen empfiehlt zu Fabrikpreisen

August Weigel,
am öbern Park, 1. Reihe,
vis à vis Herren Rivenus & Heinichen.

Wusterlager aufgelegter Kränze, Stammbuchblätter, Tempel, Lyra's ic., so wie Ballorden, Schleifen, Haartouren, Münzen, Fächer bei

August Weigel,
am öbern Park, 1. Reihe,
vis à vis Herren Rivenus & Heinichen.

Wutterkränze sind zu haben
Nicolaistraße Nr. 6, 4 Treppen.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberi-Factorei
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig

bei
Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen en gros und en detail **weissgarnete und
gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher**
in rein leinener Waare aus Handgespinst.

Die
Hauptniederlage
der
Forte-Pianos und Harfen
von
S. P. Erard in Paris

bei
Jean Marie Heimann & Comp.
in Cöln a. Rh.

empfiehlt diese ausgezeichneten Instrumente und liefert dieselben unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

In Leipzig ertheilt Herr Bartholf Senff, Musikalienhandlung, Petersstraße Nr. 40, jede nähere Auskunft, und sind daselbst stets einige Instrumente aufgestellt.

Gold-Zeisten
aller Art, so wie Sopho- und Pfeiferspiegel, Console ic., empfiehlt billigst

Julius Klein aus Berlin, Auerbachs Hof 46, im Gewölbe.

Mit dem aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten

Uhröl

bin ich Brühl im rothen Adler bei Herrn Brockmeier angekommen.

J. L. G. Schramm aus Dessaу.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Directionen bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sie, obgleich die Eisenbahnstrecke zwischen Warburg und Paderborn noch nicht hergestellt ist, dennoch einen durchgehenden Verkehr zwischen der Westfälischen Staats-Eisenbahn und der Kurhessischen Friedrich-Wilhelms-Nordbahn eingerichtet haben.

Der Personen- und Passagier-Gepäck-Verkehr wird auf der gebachten Strecke durch Schnellposten, welche sich unmittelbar an die Bahnhöfe anschließen, der Art vermittelt, daß Reisende mit ihrem Gepäck von Hamm bis Cassel und umgekehrt, direkte Expedition von einem bis zum andern Orte zu den endestehenden Tariffächen finden.

Der Fracht- und Eilgut-Verkehr wird durch regelmäßige Frachtfuhren, ohne daß es dazu einer andern Vermittelung bedarf, nach den Bestimmungen des für den Eisenbahn-Güter-Verkehr am 1. April 1850 von dem Verein deutscher Eisenbahn-Verwaltungen erlassenen Reglements nebst Nachträgen zu den nachstehend angegebenen Tariffächen ausgeführt.

Es können demnach Güter aller Art auf sämtlichen Stationen der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn, der Thüringischen und den weiter östlich gelegenen Eisenbahnen nach der Westfälischen Eisenbahn und den jenseits derselben belegenen Eisenbahnen und umgekehrt, mit den für den durchgehenden Güter-Verkehr bestimmten Frachtbrieten aufgegeben werden.

In der Regel werden Frachtgüter zwischen Hamm und Cassel und in umgekehrter Richtung in vier, Producte und Rohstoffe in fünf und Eilgüter in drei Tagen, der Tag der Übergabe nicht mitgerechnet, geliefert.

Tarif.

A. Für den Personen-Verkehr.

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
Zwischen Hamm und Warburg	96 $\frac{1}{2}$ Sgr.	75 $\frac{1}{2}$ Sgr.	65 $\frac{1}{2}$ Sgr.
" Hamm und Cassel	139 $\frac{1}{2}$ "	104 $\frac{1}{4}$ "	83 $\frac{1}{2}$ "
" Paderborn und Cassel	77 $\frac{1}{2}$ "	63 $\frac{1}{4}$ "	52 $\frac{1}{2}$ "

B. Für den Güter-Verkehr.

Von	bis	Kohlen		Rohstoffe.		Producte.		Frachtgüter.		Eilgüter.	
		Gentner.	Sgr.	Gentner.	Sgr.	Gentner.	Sgr.	Gentner.	Sgr.	Gentner.	Sgr.
Hamm	Warburg	6	3 $\frac{3}{5}$	6	6 $\frac{3}{5}$	7	6 $\frac{9}{10}$	9	6	15	—
	Cassel	8	3 $\frac{3}{5}$	8	3 $\frac{3}{5}$	10	9 $\frac{9}{10}$	13	6	22	6
Oest	Warburg	—	—	5	10 $\frac{1}{5}$	6	6 $\frac{9}{10}$	8	—	12	—
	Cassel	—	—	7	7 $\frac{4}{5}$	9	9 $\frac{9}{10}$	12	—	19	6
Lippstadt	Warburg	—	—	5	6	6	—	7	—	10	—
	Cassel	—	—	7	3	8	6	11	—	17	6
Paderborn	Cassel	—	—	6	3	7	—	9	—	13	6

Anmerkung.

- 1) Die Beförderung der Kohlen, Coaks, Rohstoffe und Producte geschieht für die Eisenbahnstrecke von Hamm — Paderborn und Warburg — Cassel in ganzen Wagenladungen, und wird deshalb auf die Bestimmungen der Betriebs-Ordnung der Westfälischen Eisenbahn, so wie des Betriebs-Reglements der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn Bezug genommen.
- 2) Aus der Betriebs-Ordnung für die Westfälische Bahn und dem Betriebs-Reglement der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn ist das Nähere wegen Classification der Güter nach dem vorstehenden Tarife zu entnehmen.

Paderborn und Cassel, im Juli 1851.

Die Königliche Direction
der Westfälischen Eisenbahn.

Die Direction
der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn.

Atelier für Daguerreotypie von Eduard & Bertha Wehnert, geb. Beckmann,

Burgstraße Nr. 8 im geheizten Glassalon.

Aufnahme bei jeder Witterung.

Von Amerika und England zurückgekehrt, zeige ich ergebenst an, daß ich die Führung meines Ateliers wieder übernommen und somit meine geehrten Gönnner ergebenst einlade.

NB. Photographien an Papier und das Neueste an Glas (letzteres vom Erfinder erlernt) werde ich nach vollständiger Einrichtung die Zeit für Aufnahme bekannt machen. Bertha Wehnert.

Ihr Lager

von

Patent-Mouleaux-Schnurenklemmern,

Patent-Mouleaux-Wellenlagern,

Patent-Küchenausgüssen mit geruch- und zuglosem Verschluß,

empfiehlt die Maschinenfabrik von F. E. Hoffmann am Windmühlenthor.



Eiserne Copypressen, Stempelpressen, Präg- und Fallwerke, Decimal-Brückenwaagen mit spielenden Pfannen, Prima-Qualität, Einöler mit elastischem Druck für Spinnereien und Maschinenfabriken, zu Ersparnis und Reinhal tung des Oels, Gang- und Druckpumpen, transportable Douche- und Regenbäder, Comptoir-Waschtische mit Ventil und Zapfhahn, Zu- und Abfluß-Reservoir, empfiehlt die Maschinenfabrik von F. E. Hoffmann am Windmühlenthor.

Gefasste Juwelen

im neuesten Geschmack.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl Nr. 66, 2 Treppen.

* G. Schmidt *

ans Eisenach und Weimar

empfiehlt zum erstenmale zu dieser Messe ein vollständiges Lager der modernsten Regen- und Sonnenschirme und verspricht ein gros so wie ein detail die allerbilligsten Preise.

Sein Stand ist in der Glashandlung des Herrn Kreiß, Grima'sche Straße Nr. 12.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Patek, Philippe & Cie,

vormals

PATEK & Cie

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Alex. Freystadt aus Berlin



ist auf hiesigem Platze mit einem wohl-
assortirten Lager fertiger

Muffen

von den verschiedensten Pelz-Arten und in
allen Farben, als: grau, braun, schwarz,
angekommen und verkauft dieselben in
gros und en detail von 1 Thlr. 5 Mgr.
bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei letzterer
Sorte befindet sich etwas ganz Neues, welches
dem Zobel ähnlich und allgemeinen Beifall
findet. Das Lager befindet sich Katharinen-
strasse Nr. 6, Klassigs Kaffeehaus, 1 Treppe.



J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachuhren,
Rippuhren, Cartels und Regulateurs.

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.



Leinene Herrenhemden,

Damenhemden, Krägen, Vorhängchen, Manschetten, Resteleinhen,
Taschentücher u. c., bedeutend herabgesetzt, bei Carl Heidsiek
aus Bielefeld, Stadt Gotha parterre.

Saling's

Perusilber - Fabrik aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 23, 1. Etage,

empfiehlt ihr silberweisses Argentan, wie selbstfa-
briektes Messing u. Tombach in gewalzten Blechen
und Barren zu den billigsten Preisen. Sammtliche
Metalle sind frei von Schiefern, vorzüglich dehn-
bar und gut im Feuer stehend.

Zur gefälligen Mottz.

Über Saling's Perusilber spricht sich die Königl. Hochl. Administration des Blaufarbenwerkes Oberschlema in einem Atteste
de dato 9. August 1851 wörtlich dahin aus, daß: „nach genauer
Untersuchung eines Stückes Perusilber dasselbe völlig frei von
Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität
von ihr befunden worden ist.“ — Die Pfannenstieler Blaufarben-
werk-Administration spricht sich in einem Atteste de dato 8. Aug.
1851 wörtlich dahin aus: „daß Saling's Perusilber bei vorge-
nommener Hessischer Untersuchung völlig arsenikfrei gefunden
worden und dies Metall derselben in Hinsicht seiner Weisse und
Dehnbarkeit ausgezeichnet erscheint.“ — Herr Professor Plattner
in Freiberg spricht sich ferner in einem Atteste vom 18. Juli 1851,
nachdem die Analyse in dessen Laboratorio gemacht worden, eben-
falls wörtlich dahin aus: daß in dem Perusilber ein Gehalt von
Arsenik nicht aufgefunden werden konnte.“ — Die Atteste liegen
zur Einsicht bereit. — Es kann somit dies Metall vorzugs-
weise zu Speisegeräthen empfohlen werden, zumal es nicht den
Weigeschmack hat, den viele andere Weismetalle haben.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Sheffielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, chinesischen Artikeln etc. etc.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,
Petersstr. Nr. 1, 2. Etage.

C. F. Wolf

aus Einsiedel bei Zöblitz in Sachsen

bezieht zum ersten Mal die Leipziger Messe mit seinem Lager von
Spicen, wollenen und seidenen, und verspricht bei keiner Belie-
bung die billigsten Preise.

Sein Stand ist im Gasthause zur Stadt Freiberg, auf dem Brühl.

Paul Oppenheim

aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.

Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten
Steinen aller Art, roh und geschliffen.

Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.



Fabrik

Stempel.

S. Pearson & Co.,
Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus Sheffield und Hamburg.

Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werkzeugen und anderen feinen Stahl- und Kurzwaaren,
Brittannia-Metall-Thee- u. Kaffeeservicen.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Damenmäntel u. Burnus.
Gebrüder Aron
aus Berlin,

Böttchergäßchen 6, 1 Tr.,
empfehlen die neuesten diesjährigen Mäntel in schwerem
Mantel, Zasset, Zephyr, Lama und den verschiedensten wohlen Stoffen zu auffallend
billigen Preisen.

Gebrüder Aron,
Böttchergäßchen Nr. 6.

Das Pelzwaaren-Lager
von
Ad. Schiller aus Berlin,
zum Wallfisch,
Pruhl- u. Nicolaistrassenecke, 1 Tr.,
empfiehlt sein assortiertes Lager fertiger Reisepelze,
Pälletots und aller in diesem Fache vorkommender Artikel
und stellt bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Angebaut auf Seite 100.

Sandoz & Dubois,
Uhrenfabrikanten
aus Locle in der Schweiz,
Nicolaistrasse, Hotel garni.

Joh. Duncker Söhne,
Nachfolger von C. D. Piepenstock,
Fabrikanten
aus Iserlohn,
Reichsstraße, Kochs Hof, 1 Treppa.

Dosen - Lager
von **G. Abele & Comp.**
in Stuttgart und Enzheim,
neue Reihe, Eckbude (im kleinen
Stadtpalast!)

Bürsten - Lager
von **J. G. Klein in Tübingen,**
ebendaselbst!

A. Guhlse & Co.,
Silberwaaren - Fabrikanten
aus Berlin,
Reichsstr. 17, 2 Treppen.

Kubig & Burow,
Cravattensfabrikanten
aus Berlin, Behrenstraße Nr. 24.

Als ganz besonders praktisch empfehlen wir die von uns erfundenen

Chauffe-oreilles,
welche gleichzeitig die Ohren bedecken, was bei den bisherigen Cache-nez mangelte.

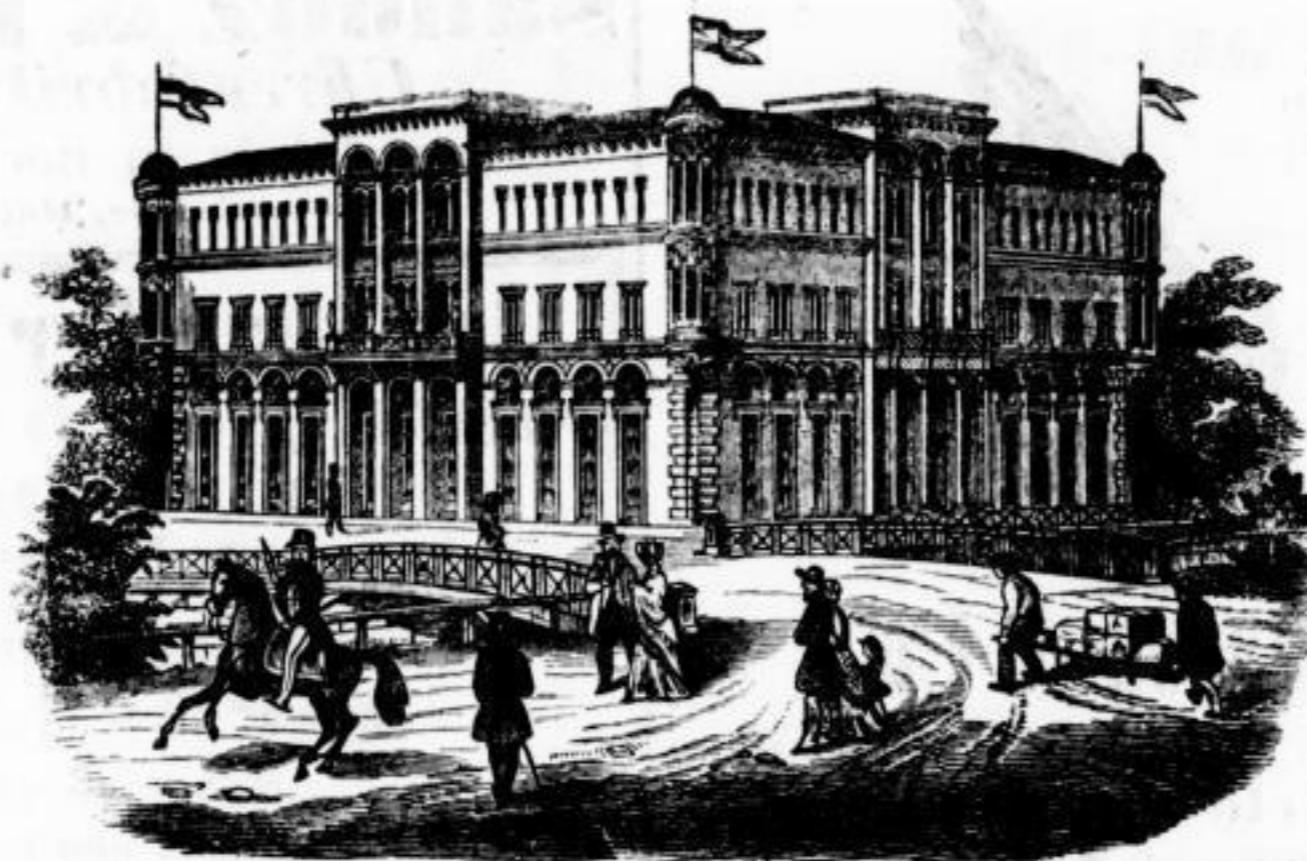
Die Ohrenwärmere können in Folge der Mechanik durch einen leichten Druck angewendet oder auch unbenuzt bleiben.

Bei dieser Gelegenheit machen wir auf unser Lager in **Slippern** und **Cravatten** aufmerksam und halten uns dem Wohlwollen unserer geehrten Abnehmer bestens empfohlen.

Kubig & Burow aus Berlin,
d. J. in Leipzig
Böttchergäßchen, im Klassischen Kaffeehaus
Gewölbe E.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer Stahlfedern
soll für fremde Rechnung bestmöglichst verkauft werden
Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den
bekannten billigen Fabrikpreisen Petersstraße Nr. 1/68.



Central-Halle.

In derselben empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaelismesse 1851

Der literarische Novitäten- und Avis-Salon.

Der Kunstsalon mit permanenter Ausstellung von Gemälden, Bisquit-Figuren, Aquarellen, Büchern, Stahl- und Kupferstichen von **H. A. Payne**.

Die merkantilisch-industrielle Anstalt mit Muster und Waaren-Lager deutscher Fabrikate von **Carl August Spiegelthal, C. Hugo Waltzow, Emil Schmidt**.

Das vereinigte Meubles-Magazin hiesiger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder, Lackirer und Bildhauer.

J. A. Hietel, Tapisserie- und Stickerei-Manufactur.

Louis Haugk, Hutfabrik.

Theodor Blüher, Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung, auch Lager echter Nürnberger Lebkuchen der Fabrik von Heinr. Haeberlein, vormals J. M. Schores, englischer Frucht- und Gewürzbonbons, so wie sämmtlicher Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der K. S. concessirten Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden.

Die vereinigten Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibenden &c.

Conditorei und Café von Louis Tilebein.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Tr. Größnung des Bazars eleganter Berliner Herren-Anzüge.

Wir haben für die gegenwärtige Saison ein bedeutendes Lager der elegantesten Herren-Kleidungsstücke zur Messe hierher gebracht und offerieren demnach die feinsten Winterpaletots à la Parisienne, Fracks, Bekleider, Tüffelrocke, Schlafröcke, Capuchons, Mäntel mit langen Kragen zu auffallend und überraschend billigen Preisen. Sämtliche Stoffe sind decatirt und gekräuselt, wofür wir garantiren.

**Allgemeine Landes- und National-Manufactur
zum Preuss. Adler aus Berlin von M. Kauffmann & Co.,
Grimm. Strasse 5, 1 Treppe.**

Das Buschgeschäft von **F. Heydenreich**, Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstraße Nr. 1, empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste in Hüten und Hauben zu möglichst billigen Preisen.

Hiervon drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 276.)

3. October 1851.

An den Handelsstand.

Wir benachrichtigen die Mitglieder des geehrten Handelsstandes hierdurch, daß ein Bericht des Königl. Preuß. General-Consuls für die Donauprätentium über die mehrfachen Klagen des Sächs. Handelsstandes in Bezug der schwierigen Verfolgung von Rechtsansprüchen in jenen Staaten, welcher von dem Königl. Ministerium des Innern an uns gelangt ist,

täglich in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr auf der hiesigen Börse

zur Einsicht bereit liegt.

Wir bemerken hierzu noch besonders, daß eine Beilage jenes Berichts Auskunft gibt über den dermaligen Stand der Rechtsachen gegen nachnamte Personen:

Kallman Thal,
Moyses Choliney,
James Taun Albinez,
Israel Leib Segal,
Werschen Reiger,
die Gaphirowitz'sche Concursangelegenheit,
Marens und Salomon Fokschauer.

Leipzig, am 30. September 1851.

Der Handels-Borstand.

Christian Augustin Lorenz,
Senior der Krammermeister.

Johann Christian Dürbig,
Senior der Handlungsdeputirten.

W. Einert, Handels-Consultent.

An den Handelsstand.

Von dem Königl. Ministerium des Innern ist uns
ausdrücklicher Antrag eines Handels-Berichts aus den Donauprätentiumen in Bezug des
vortigen Mahttariss nebst 7 Beilagen
mit der Veranlassung mitgetheilt worden, diese Schriften zur Kenntniß des Sächsischen Handelsstandes und insbesondere auch der
Sächsischen Weinhändler zu bringen.

Um diesem Antrage nachzukommen, haben wir diese Schriften auf der hiesigen Börse ausliegen lassen, woselbst dieselben
zur Einsicht der Mitglieder des geehrten Handelsstandes
täglich in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr

bereit liegen.

Leipzig, am 30. September 1851.

Der Handels-Borstand.

Christian Augustin Lorenz,
Senior der Krammermeister.

Johann Christian Dürbig,
Senior der Handlungsdeputirten.

W. Einert, Handels-Consultent.

Bekanntmachung.



Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird
10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851. Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actienkapital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

Tentonia

gesammelt worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine
Generalversammlung der Actionäre

abzuhalten, in welcher über den Stand der Arienzeichnung referirt, über die Gesamthöhe des Actienkapitals Beschluß gefaßt, auch
diejenige Vertragsverfolge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich
niederzulegen sind, in Beratung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gesetzten Tage werden noch Bezeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen
Bestimmungen, eine Auszahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Auszahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung
angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren Hammer & Schmidt in Leipzig oder Herr Theodor Bohnenberger
in Dresden Quittungen aus, welche als Einlostscheine zur Generalversammlung für die Actionäre gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank Tentonia in Leipzig
als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. R. Klein. Dr. D. Marbach. C. Reinicke.

Herrn. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Siedel.

Zu Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der Tentonia erklären sich zur Entgegnahme weiter Actien-
zeichnungen für die Tentonia bereit;

Hammer & Schmidt in Leipzig.

Die K. K. priv. Versicherungs - Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundkapitale von 2 Millionen fl. G.-M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit
Waarenlager, Vorräthe und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden
auf beliebige Dauer, so wie
Güter auf der Achse und Eisenbahn gegen Elementarschäden und Eisenbahnunfälle jeder Art.
Die Polisen, auf den 14 Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt.
Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens
Leipzig. Franz Jünger, General-Agent für Sachsen ic., Nicolaistraße Nr. 47.

Globe,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London,

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen auch für die Dauer der Messe gegen billige Prämien.
Herrmann Cubasch, Agent, Tuchhändler, Markt Nr. 14.

Globe,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London,

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen auf Lebenszeit sowohl, als auch auf eine bestimmte Reihe von Jahren.
Herrmann Cubasch, Agent, Tuchhändler, Markt Nr. 14.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Tetschen, Aussig, Leitmeritz (Teplitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, besteigt man den Dampfwagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Aussig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

Die Direction.

Musikalien-Verkauf

Preussergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänicke.

Local-Beränderung.

Mein Lager von bemalten Porzellanplättchen zu Broches, Ohrringen, Busennadeln, so wie zu Möbeln ic., als auch in Pfeifenköpfen ist wieder bestens sortirt und befindet sich diese und die folgenden Messen in der ersten Budenreihe am Markt, Ecke am mittleren Durchgänge Nr. 32 und 33.

J. N. Beyermann
aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde.

Localveränderung.

Den Herren Einkäufern die ergebenste Anzeige, daß von jetzt an Leop. Keller Sohn aus Oberstein bei Mainz in vergoldeten Bijouterien, neuestem Genre, als Pendeloques, Bontons, Broches, Uhrketten ic. ic. und

J. M. Seyffarth & Sohn aus Erfurt
in lackirten Pfeifenabgüßen, Compositionsblöpfeln ic.
ihre Verkaufslocal während den Messen im Salzgäßchen, Ge-
wölbe Nr. 8, vis à vis der Börse haben.

Gruithals Stickmuster-Verlag

aus Berlin

befindet sich von jetzt ab
Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Für Herren und Damen

Brillen mit genau passenden Gläsern von 15 %, Lorgnetten von 7½ Ngr. an, Fernrohre, Theaterperspektive, Loupen, Fadenzähler, Reißzeuge, Goldwagen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen empfiehlt Louis Voigt, Optiker,
Petersstraße Nr. 46, 1. Treppe.

Ueber Nerven- und generative Krankheiten.
So eben ist bei G. C. Orthaus in Leipzig erschienen:
Fünfte sehr vermehrte Auflage,
(148 Seiten in 8.) cart. Preis 1 Thaler:
Die Mannheit;
die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis ic.
Erläutert durch 45 anatomische Abbildungen in Stahlstich, Krankengeschichten, von Dr. J. L. Curtis, pract. Arzte in London, Nr. 15. Albemarle Street, Piccadilly, London.
Nach der 55. Auflage aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt.
Beigegeben ist zu diesem Buche, von welchem in Europa schon über 80,000 Exemplare abgesetzt sind, das Recept zur Bereitung der von dem Verfasser entdeckten
Lotion Préservative,
um jede Ansteckung zu verhüten.
Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegeltem Umschlage an jede beliebige Adresse versandt von G. C. Orthaus in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, und jeder Buchhandlung.

Local-Veränderung.

A. Mossner,

**Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.**

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,

" Damen à 1 "

" Kinder à — "

" " 22½ "

" " 5 "

" " 22½ "

im Fabriklager von

Geop. Chr. Weßlar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Überschuh-Lager mit Ledersohlen eigner Fabrik

empfiehlt einem häusigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann,

Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Echte Eau de Cologne
von Joh. Anton Farina in Cöln.**

Preis per Dutzend Prima 4 Thlr., Secunda 2½ Thlr.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen

**Leipzig bei Friedr. Fleischer,
Grimma'sche Straße Nr. 27.**

Schuhstoffe,

als: Lastings, Velvets, deutsche und englische baumwollene Schuhzeuge empfiehlt **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.**

E. Langenbach,

Mitterstraße Nr. 40, 2 Treppen,
empfiehlt sich mit seinen von den besten Meistern gearbeiteten
Schwarzwalder Uhren zu den billigsten Preisen.

Gutta Percha.

Haupt-Depôt der patent. Gutta Percha Company
in London.

Petersstrasse No. 45, 1. Etage. **Gustav Ewald.**

Englische Gummi-Fabrikate.

Petersstrasse No. 45, 1. Etage. **Gustav Ewald.**

**Philipp Batz
aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen No. 36,**

Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waren.

**Reisetaschen aller Art,
Damentaschen in Plüsch und Sammt,
mit und ohne Stahlbügel ic.,
eigner Fabrik, bei
Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.**



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim
durch

Philipp Batz,

Markt, Bühnen No. 36.

Ausverkauf

feiner weisser Stickereien

von Gebrüder Groh aus Plauen,
Reichstraße Nr. 33.

Das Lager fertiger liniirter und paginirter

Handlungsbücher

aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt

in Hannover

befindet sich
Petersstraße Nr. 1
im Gewölbe des Herrn Joh. Friedr. Brandt.

C. H. Rössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,
steht diese Messe Kochs Hof im Gewölbe.

Musterlager

der
Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrik
von **G. L. Genzmer & Co.**

in Lübeck,
Sainstraße Nr. 7, neben Hotel de Vologne,
im Hofe, Quergebäude 1 Treppe.

Capek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

Louis Meunier,

Pinsel-Fabrikant aus München,
befindet sich während dieser Messe mit Mustern
feiner Maler- u. Mastipinsel
hier und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.
Wohnung Universitätsstraße im silbernen Bär, 2. Etage.

Perrücken für Herren und Damen, Toupetz, Scheitel,
 Zöpfe, eine neue Art sehr gut kleidender Locken etc. empfohlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen
 Beyer & Ribsam, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug,

esstere in ein Seinen von 24 Mgr. an, so wie in Shirting, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfe-Berlins, welches zu geneigter Verlässlichkeit angelegentlich empfohlen. Verkauf während der Messe in den Buden vor dem Hause des Konservatoriums Gewölbe in der Grimma'schen Straße.

QUINTESSENCE
EAU DE COLOGNE AMBREE
 VON
 F. JUNG & COMP. IN LEIPZIG.

Siegel und Kisten mit unserer Firma versehen ist, für dessen beste Qualität wir einstehen. — Preis à Flacon 15 Mgr. Misse von 6 Flaconen 2½ Thlr.

Friedrich Jung & Co., R. R. österr. priv. u. R. S. conc. Parfümeriefabrik in Leipzig.

Durch die überaus günstige Aufnahme, welche dies so hübliche Parfüm in beinahe allen Ländern Europa's gefunden, wodurch auch dessen Werth und Güte am Besten bestätigt wird, veranlaßt, haben sich dazu gefunden, welche diesen Artikel äußerlich in Form der Flaschen und Etiquets getrennt nachgemacht, doch damit nicht dessen Qualität erreicht haben. Wir schen uns daher veranlaßt, die Käufer, welche unser echtes, bestes Fabrikat haben wollen, zu bitten, nur dassjenige als allein echt zu betrachten, welches auf Etiquett, Flasche, Umschlag,

Die Zwickauer Porzellan-Niederlage, Neumarkt 8,
 empfiehlt Tafel-, Wasch-, Kaffee- und Theeservice in weiß, blau und goldstaffirt, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Tuchhandlung von Herrmann Cubasch, Markt Nr. 14,

empfiehlt die beliebten Sachenir-Tücher für Damen in den feinsten Farben und in verschiedenen Qualitäten, so wie groß- und Kleincarrire, wellirte und sanguinirte Zama's, echt englische weiße Glanelle und Kleincarrire Duschhinetz zu Rutteln für Kinder.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr.	1.
Gesell & Comp.	do.	45.
August Kayser	do.	42.
Joh. Kiehnle	do.	16.
Rothacker & Comp. . . .	do.	36.
Carl Gülich	do.	48.
Gschwindt & Comp. . . .	do.	27.

H. Messerschmidt,

Meerschaumwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager echter Meerschaum-Cigarrenspitzen
 in den gewölbten Buden Nr. 29.

Das Altenbacher Thon- u. Leipz. feine Eisenguss-Waarenlager

C. & G. Harkort

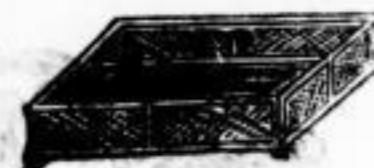
befindet sich während dieser Michaelismesse

auf dem Markte in der 13ten Budenreihe.



Julius Zobel,

Lackir-Waaren-Fabrikant aus Berlin,
hält wohlassortirtes Lager von fein durchbrochenen Blechwaaren,
so wie auch Ofen- und Kaminversieger von Messing in allen Größen.
Bühnengewölbe Nr. 29.



Rich. Beinhauer's STAHL-FEDERN.

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Musterlager von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich Gainstr. Nr. 4, 1. Et.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuersfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine Geldschränke aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, fürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweise kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Kunstschlosser und Fabrikant feuersicher Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Damen-Mäntel und Burnus.

Eigentlich durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement auf hiesigem Platze zu erstreben hat und im Hinblick auf die große Concurrenz in fertigen Damen-Mänteln haben wir uns entschlossen, unser reichhaltiges Lager von Damen-Mänteln, Burnus, Mantelets, Visites und Mantillen nach den neuesten Fächern, in Atlas, Damasé, Façonné, Taffet, Lama, Napolitains, zu so auffallend billigen Preisen zu verkaufen, daß gewiß Niemand unsse Local unbefriedigt verlassen wird.

J. Asch & Lewinstein.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Die Thonwaaren-Manufaktur

von
O. Kanold & Comp. aus Steinau a.O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfiehlt alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Die Metallhörsiten-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik

von F. Warm & Co. aus Berlin,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezicht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager.
Agenturen werden in jeder Stadt errichtet und Meldungen hier in unsererem Verkaufsställe oder franco Berlin entgegengenommen.

Das elegante und schön sortirte Puppenlager

im Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe hoch, verkauft, um schnell zu räumen, von heute an zu herabgesetzten Preisen.

C. Abel-Klinger
aus
Nürnberg,
Erd. u. Himmelsgloben,
Spielwaaren u. Stahlfedern,
erste Reihe, Gebude dem Thomas-
gässchen gegenüber.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von
F. Fechner aus Guben.
Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Salings Perusilber.
Lager in gefertigten Waaren
Reichsstr. 23, 1. Etage.
Tee- und Theelöffel, Vorlegelöffel, Kaffeepreter,
Zuckerdosen, Schwammdosen, Tenerzeuge, Bechter,
Teller und Gabeln, Sporen etc.
Das Metall ist silberweis, nicht gelb, und billiger als Neusilber.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 23 im Damuhirsch.

Charles Bernard,
Reichsstraße Nr. 55,
empfiehlt zum Verkauf
Amerikanische Gummischuhe en gros.

Gebr. Freystadt
aus Berlin
empfiehlt ein wohlassortirtes Lager
Hüte à la Ressort (Gibus)
en gros und en detail
zu den billigsten Fabrikpreisen.
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

C. Wolluhn,
Uhrenfabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein assortirtes Lager Stuhluhren, Nacht-, Nipp-, Reise-
uhren, Regulateurs, eigner Fabrik, bekannter Güte, zu billigsten
Preisen. Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe.

Riedel & Zeis
aus Iserlohn und Leipzig,
sonst J. Riedel senior,
Reichsstraße Nr. 49, 1 Et.
empfehlen ihr
Lager kurzer Waaren.

Das Lager von seidenen
Regen- u. Sonnenschirmstoffen
von
Jacobs & Bering

aus Crefeld
befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 27, 2. Etage

Die
Kunst-Eisengiesserei
von Albert Meves aus Berlin
hält Mustelager Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Christof & Comp.,
Steinhändler aus Turnau in Böhmen,
Leipzig Petersstr. Nr. 1, im Hofe links 2. Etage,
empfehlen ihr wohlassortirtes Lager aller Gattungen echter und
Compositionssteine.
Ein- und Verkauf von Edelsteinen.

Englische Bijouterie-Waaren
von
Mordan & Co.
Reichsstr. Nr. 55, Selliers Hof, 2. Et.

Joseph Romero
aus Schw. Gmünd & Leipzig,
Reichsstraße, 2. Gewölbe links am Eingang in Kochs Hof,
empfiehlt sein Lager von
französischen Galanterie-, Kurzen Waaren
und Perlen-Fabrikaten.

Rau & Comp.
aus
Göppingen.
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik
Thomasgässchen Nr. 8, 1 Treppe.

Gebr. Colzman
aus Langenberg bei Elbersfeld.
Lager von schwarzseidenen Tüchern und
Stoffen eigner Fabrik
Reichsstraße Nr. 41, 1. Etage

Das Cattun-Foulards-Lager
Rolffs & Co. aus Cöln am Rhein
 befindet sich Brühl- und Katharinenstrasse-Ecke neben
 an von Herren Lucius & Co. aus Erfurt.

Nathan Marcus Oppenheim,
 Juwelier aus Frankfurt a. M.,
 Brühl, grüner Kamm Nr. 62.
 Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Harzsteinen
 und Antiquitäten, Münzen, Medaillen.

**Seidene und halbseidene
 Möbels- und Wagenstoffe**
 in den neuesten französischen Dessins,
 so wie Seidenwaaren in glatt und façonnirt
 eigener Fabrik
 empfohlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten
 Preisen

Behr & Schubert
 aus Frankenberg,
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

**Die neue
 Bronze-Waaren-Fabrik**
J. Mencke & Comp.
 aus Berlin
 empfiehlt Kronleuchter, Tisch- und Wandleuchter im
 modernsten und feinen Geschmack von gegossener Metall-Bronze.
 Zum ersten Male zur Messe in Leipzig Thomasgässchen Nr. 9,
 zwei Treppen.

Loser & Cie.,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Durlach bei
 Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 24, 2te Etage.

Carl Frey aus Teplitz
 empfiehlt wieder diese Messe seine wasserdichten Korkschuhe von
 Mailänder Kalbleder, so wie auch warm gefütterte Damenschleifen.
 Meine Bude befindet sich Dresdner Straße, nahe am
 Hospital, und bitte ich auf obige Firma Acht zu geben.

Abr. Eykelskamp & Bendt
 aus Barmen.
 Lager von schwarzeidenen Röper- und Tassettüchern,
 bunten Herren- und Damen-Gravatten, Tischus etc.
 eigener Fabrik.
 Reichsstraße Nr. 8.

Louis Meder,
 Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,
 zur Messe Brühl Nr. 2,
 empfiehlt seine Leinen und Taschentücher von reinem Hand-
 gesponnen und vorzüglicher Güte zu festen, aber billigen Preisen.

Geldbörsen in Leinen, Seide u. Baum-
 wolle, Gummi-Hosenträger, Portemonees, Portefeuilles und Galan-
 tierarbeiten

empfiehlt
Carl Lichtenstein
 aus Frankfurt a. M. und Offenbach,
 Gewölbe in Kochs Hofe, von der Katharinenstraße herein
 im ersten Hofe rechts, neben Haugs Hutfabrik.

Das Lager
 seidener, halbseidener, wollener
 Bänder, Litzen und Kordel,
 so wie
 seidener, Lastings-, Haar- und
 Hornknöpfe
 eigener Fabrik
C. W. Schön & Co.
 aus Barmen
 ist Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

**Die Handschuhfabrik von
 Bonnevoie bei Luxemburg**
 begiebt die Leipziger Herbstmesse und empfiehlt ihr reich assortirtes
 Lager von Glacé-Handschuhen.
 Markt Nr. 11, 1. Etage.

Muster
 von
Patent-Metall-Schreib-Tafeln
 Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Tischendorf & Grossmann
 aus Schneeberg.
 Lager sächs. Spitzen und Stickereien,
 Kaufhalle, Gewölbe Nr. 6.

Bronze - Verzierungen
 für Gebet-Bücher und Portefeuille-Waaren,
 so wie große Auswahl von in dieses Fach einschlagenden Artikeln,
Kreuze
 zum Hängen und Stellen und sonstige religiöse Gegenstände in
 vollständigem Assortiment bei

Erhard & Söhne
 aus Schw.-Gmünd,
 Reichsstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Für Damen!
 empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
 Corsets, mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-
 corsets, vorzüglich gut sitzend, Rockhaarröcke, neueste Art,
 zu Bällen und Festlichkeiten passend, und Steppröcke in schön-
 ster Auswahl und Steppdecken.
 Stand: Thomasgässchen Nr. 11, erste Etage.

C. G. Schneider aus Buchholz bei Altona

empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Lager von Posamentierwaaren ein gros und en detail, als Fransen, Gimpel, Borden in Seide, Wolle und Baumwolle, wie auch wollene, leinene und baumwollene geklöppelte Spiken aller Art zu dem wölfsten und billigsten Preisen einem gehirten hiesigen und auswärtigen Publicum mit der ergebenen Bemerkung, daß mein Stand jetzt durch die Verlegung der Buden in der 4. Budenreihe auf dem Augustusplatz, quervor dem Durchgange von der Paulinerkirche her, und an der gelben Firma kennbar ist.

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfiehlt ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Ritter-, Coblenz-, Filzen und Schuhplüschen,
unter den Fabrikpreisen.
um gänzlich damit aufzuräumen,

Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.

Einzig u. allein: Alte Waage am Markt, I Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so außallend billig verkauft,

dass durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Pakots, Burnussen, Herbst- und Winter-Uebereichen, Luchoberröden, Ball- und Gesellschaftsfracks, Calmuck-, Düffel- und Sibirienrocken, Kapuzen, schwarzen und couleurten Beinkleidern, ~~Wollen und violettgewebten Haub-~~ und Schafrocken.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens aus Berlin.

Einzig und allein:

Alte Waage am Markt, I Tr., Katharinenstr.-Ecke.

R. Bobritz aus Gotha

empfiehlt sein Holzgalanteriewaarenlager
Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Neuigkeiten

für

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuersfundene Necessaire-Gegenzeuge, Schreibzeuge mit sich selbst entzündenden Siegellampen, neue mechanische Cigarrentaschen, engl. Gegenzeuge, Nachtlampen, assortiertes Lager von Papier-mache-Fabrikaten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, Correspondence- und Kopibücher zum Gebrauch ohne Hinte und Feder, in allen Formaten, unvergleichliche Schreibtäfel, neueste englische und französische Galanterie-Artikel in reichster Auswahl bei

**Emil Salomon & Co.,
Grimm. Strasse Nr. 2.**

Wir empfehlern zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager **eigener Fabrik** von Pathenbriefen, Lithographien, geprägten und geprägten Briefbogen, Visitenkarten, Couverts, Decken zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck, Postkarten, Bücherumschläge, Stammbuchblätter, Album, Goldborden, Kränze u. s. w., so wie eine reiche Auswahl lackirter Bilder mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
Markt, Stieglitz's Hof.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

Goldborden, Goldpapier,

seine und ordinäre bunte Papiere, glatt und geprägt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, geprägte Decken zu Cartonnagen u. c. die Kunstanstalt von F. Fehner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Eduard Stange

aus Berlin

empfiehlt seine Fabrik von

Gold-Borden und Luxus-Papiere,

bestehend in verzierten und geprägten Briefbogen und Umschlägen, Visiten- und Gelegenheitskarten, allen Arten Oblaten, Papeteriekästen und Mappen, gepr. Cartonnagen und dergleichen Papieren, Nadel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Bilderbogen und -bücher, Schreibheft-Umschläge, Neujahrswünsche u. c. vollständiges Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 1, im Vorbergebäude von Auerbach's Hof, 1. Etage.

Größtes Lager von Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-, Glückwunsch- und Neujahrskarten, knall. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborden und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

A. Sala, Grimm'sche Straße Nr. 15 (Gutsweisshaus).

Western-Lager

von S. Aronstein, Cohen & Co. am Elbfeld,
Mainstrasse Nr. 33 am Markt.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 276.)

3. October 1851.

Action-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 2911 d. Bl.)

- *** Bis 13. Octbr. 1851, Abends ... Uhr, Nachlief. XVI. mit 2 Thlr. 6 Mgr., den Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Chemnitz betr. [Gilt nur den 11 Interims-Actionen, welche Einzahlung XVI. mit 2 Thlr. bis zum 17. Mai d. J. nicht geleistet, und darum jetzt 10 pCt. Convent.-Strafe miterlegen müssen.]
913. Bis 13. Octbr. 1851, Abends ... Uhr, Einzahl. XVII. mit 2 Thlr., den Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Chemnitz betr. [Die Einzahlung ist an den Cassendirector, Herrn August Hasler (Firma Hasler und Bolmar) zu Chemnitz kostenfrei zu leisten.]
914. Bis 31. Octbr. 1851, Abends 7 Uhr, Einzahlung XII. mit 2 Thlr., den Thüringer Bergbau-Verein zu Arnstadt und Leipzig betr. [Die Einzahlung geschieht in Leipzig bei Hh. Dusour Gebr. und Comp., wo auch die vorhergegangenen 11 Einzahlungen mit zusammen 17 Thlr. erfolgten.]
- + Anmerkung. Unterm 1. Septbr. 1851 wurden in Betreff der Aachen-Mastricher Eisenbahn-Gesellschaft dieselben Action-Inhaber, welche Einzahlung V. mit 40 Thr. bis zum 25. August d. J. nicht geleistet haben, bei Verlust ihrer Rechte aufgefordert, solche nebst darum verwirkelter Conventionalstrafe binnen der vorgeschriebenen Frist, ohne den Tag zu benennen, nachträglich abzuführen; in Berlin bei den Hh. Anhalt und Wagner.

Leipziger Börse am 2. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	109 ^{1/2}	109	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111 ^{1/2}	111	Magdebg.-Leipziger .	247 ^{1/2}	—
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	99 ^{1/2}	99 ^{1/2}
Berlin-Stettiner . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	96 ^{1/2}	96 ^{1/2}
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . .	77	76 ^{1/2}
do. 10 ^{1/2} -Sch. . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	107 ^{1/2}	Oesterr. Bank-Noten .	84 ^{1/2}	84 ^{1/2}
Fr.-Wlb.-Nordbahn . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	146 ^{1/2}	146 ^{1/2}	desbank La. A. . .	146 ^{1/2}	—
Löb.-Zittauer La. A.	24 ^{1/2}	—	do. La. B. . . .	120 ^{1/2}	120 ^{1/2}

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. chir. Herrn Theodor Amm aus Cottbus anhero erstatteten Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 383. 747 bezeichnete Legitimationscharte verloren. Zu Verhütung Missbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, sothane Charta in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 2. October 1851.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

In der **Georgischen Buchhandlung**, Neumarkt Nr. 3, ist zu haben:

Neuestes Conversations-Lexikon
für alle Stände, in 8 Bänden, Lex.-Format (Ladenpreis 12 Thlr.)
für 3 Thlr.

Offerte. Mühlen- und Fabrikbesitzern die ergebene Anzeige, daß ich in directer Verbindung mit der hiesigen Eisengießerei und Maschinenbauanstalt fortwährend Mühlen-, Maschinen- und Werkbauten aller Art zur Ausführung übernehme. Zugleich empfehle ich meine neu konstruirte Getriebezugsmaschine mit Drahtbüsten, als auch Hülfs- und Zubereitungsmaschinen ic., Dampfmaschinen, Farbbebereitung- und alle in dieses Fach einschlagende Werkzeuge, Guss- und Schmiedeeisentheile werden bestens besorgt; Dresch-, Mahlbrech- und Pferdebäcksel-schneidemaschinen u. m. a. sind vorrätig. Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

C. W. Grisch.

Cocosnussöl-Soda-Seife, rosa,
sehr parfümiert, pr. Pf. 5 Mgr. empfiehlt
Heinrich Weißler, Frankfurter Straße Nr. 51.

Die Vereinigten Volksblätter für Sachsen und Thüringen
erscheinen auch in diesem Monat in unveränderter Weise fort; dieselben kosten monatlich nur 4 Mgr., wofür dieselben auf Verlangen ins Haus gebracht werden.

Expedition der B. Volksblätter, Kupfergasse Nr. 6.

Die Billard-Fabrik

von
J. G. Albrecht in Leipzig,
Elisenstrasse No. 29,
empfiehlt hiermit mehrere sehr schöne Billards, worunter 3 Stück gebrauchte, und circa 20 Dutzd. Quenes zu verschiedenen billigen Preisen.

Johann Maria Farina aus Cöln am Rhein

steht während der Messe vis à vis dem Naschmarkte, im Gewölbe über Auerbachs Keller.

Lager von echtem Eau de Cologne.

Papeterien in Kästchen u. Mappen,
geprägte und verzierte Briefbogen, Briefcouverts aller Art, Visitenkarten zu allen Gelegenheiten, polnisch und deutsch, Oblaten, Stammbuchblätter, Stammbücher, Nadel- und Notizbücher, Prägungen und lackierte Bilder zu Cartonnagen-Arbeiten, künstliche Goldborten, und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

O. Schäfer & Scheibe
aus Berlin,
Auerbachs Hof, Bude II.

Ausverkauf.
Unterzeichnet ist gesonnen, Veränderung halber sein Lager aller Sorten Bett- und Futterbarchente gänzlich auszuverkaufen und verkauft, um schnell damit zu räumen, noch unter den Fabrikpreisen.

C. G. Müller,
Barchent-Fabrikant aus Geithain.
Stand: Katharinenstraße in der 1. Bude, vis à vis Nr. 27, an der Firma kenntlich.

Nicht zu glauben ohne zu sehen! B. N. aus dem Nördlinger Gebirge ist hier mit großem Lager neuer fertiger Federbetten zu erstaunend billigen Preisen, und verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett, 2 Kissen zusammen für 6^{1/2} Thlr., dessgl. feine Daunenbetten zu 8 bis 9 Thlr. das Bett. Nur für heute ist dieser Preis gestellt.
Logis: Thomaskirchhof, Sack Nr. 10.

Das Haupt-Meubelmagazin

in Barthels Hof am Markt und Hainstrænede
empfiehlt sich mit allen Gattungen von feinsten bis zu den geringsten Meubeln in allen Holzarten, Spiegel und Polstermeubeln,
und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Bei **Friderici & Comp., Mauricianum,**
Grimma'sche Strasse Nr. 16,

lagern eine grössere Partie

5½ breite weissgarnige Leinen

zu billigen Preisen.

Das Lager einfärbiger und bedruckter

baumwoll. Bieber und Calmucs

H. Brüninghaus Söhne aus Randerath bei Gladbach

befindet sich Hainstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Rauchwaarenhandlung von G. A. Strauch, Brühl, Schwabe's Hof 65/66.

Da ich Ostern mein Geschäft abzugeben gedenke, beabsichtige ich mein Lager um ein Bedeutendes zu verringern. Ich kann deshalb den mich Beehrenden bei herabgesetzten Preisen eine höchst reelle Bedienung versprechen, wofür mein Ruf seit den 36 Jahren meiner Geschäftsführung hinreichende Bürgschaft leistet.

S. J. Arnheim, Hof-Kunstsenschlosser in Berlin,

empfiehlt seine

feuerfesten eisernen Geld- u. Bücherschränke,

und liefert auf Bestellung das Vollständigste und mit neuesten Constructionen versehene, was bis jetzt in diesem Artikel erschienen ist. Da er wegen hinreichender Bestellungen nicht zu Vorrath kommen konnte, so hat er für diese Messe keine Schränke nach Leipzig liefern können, ist aber wie bisher durch die Herren Zinnicke & Seibel, Ritterstraße Nr. 4 vertreten, bei denen Preis-Couzante und Beschreibungen zu haben sind.



M. Blumenreich & Co.

aus Berlin

find auch in dieser Messe mit einem prachtvollen Lager der geschmackvollsten und nach den neuesten Pariser Façons angefertigten

Damenmäntel, Mantillen und Visites

hier. Durch persönliche Einkäufe in Paris sind wir im Stande, stets das Neueste vorzulegen und versprechen auch die billigsten Preise.

M. Blumenreich & Co.,
Katharinenstraße Nr. 3.

Ein wohlassortirtes Lager
sämmtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Ge-
wehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Plomdeur,
Waffenfabrikant aus Lüttich.
Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

Buchbinderleinwand

(gepresste Calficos)
eigner Fabrik in vorzüglichster Qualität bei
Schulze & Niemann,
Mauricianum, 1. Etappe.

Die Corsetfabrik
von L. F. Nöbel

aus Dresden
empfiehlt sich den geehrten Damen zur geneigten Verübung
und befindet sich Augustusplatz, 4. Budenreihe.

Haarbürsten-Lager
en gros, feinster Qualität,
eigner Fabrik, von Wilh. Friesecke aus Wittenberg,
empfiehlt sich diese Messe. Stand auf dem Markt in der neuen
Budenreihe.

Leinene Herren- und Damenhemden in neuester
Façon, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten,
Kragen, weisse und bunte leinene Taschentücher, Damast-
und Drell-Gedecke, Dessertservietten, naturgebleichte Leinen,
so wie Rester-Leinen und bunte Shirtinghemden zu festen
aber billigen Preisen bei

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,
zur Messe grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Leinene Herren- und Damenhemden, pr. Dzdz.
von 8½ Thlr. an, Herren- und Damen-Manschetten, Kragen,
Vorhemden, gedruckte Taschentücher, Resterleinen empfiehlt
zu festen und billigen Preisen

Louis Aug. Heidsieck
aus Bielefeld, zur Messe kl. Fleischergasse No. 21/242.

Verkauf.
Ein schönes Haus mit Garten,
dicht bei Leipzig, mit 168 Zähl-
einstufig, will ich Müg und mit
geringer Anzahlung verkaufen.

Bankagist Mauricianum,
Grimma'sche Straße Nr. 22.

Ein hübsches Haus mit Stallung u. c., 101 □ N.
Feld, nettem Garten, in Summa durch Miethe
92 Thlr. Ertrag bringend, soll bald und billig
verkauft werden. Mayeres Götteritz übern Theile
Nr. 72 (neue Häuser).

Zu verkaufen
sind mehrere Landgrundstücke zu ca. 80 Acker Areal, ein Gast-
hof mit 18 Scheffel Feld. Sämtliche Grundstücke sind in der
Kommunischen Pflege.
Zu erfragen bei H. Wille in Lindenau bei Leipzig.

Original-Oelgemälde

Güter und neuere Meister, in schönen Goldrahmen, sollen billig
verkauft werden Neumarkt Nr. 24 parterre.

Verkauf.

Original-Oelgemälde älterer und neuerer Meister und
Original-Handzeichnungen sollen billig verkauft werden Königs-
platz Nr. 15, parterre links.

Ein Pianoforte für Singstimme, noch ziemlich neu
und von schönem starkem Ton ist billig
zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 1, parterre.

Ein gebrauchter Wiener Flügel von starkem Ton steht billig zu
verkaufen Bosenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Partie schöne Watte ist billig zu verkaufen. Näheres
ist in der Grimmaischen Straße Nr. 8, auf dem Stande vor dem
Gewölbe des Hrn. Blauer einzusehen.

Eine Ebenholz-Höfe, neuester Construction, mit neun
Klappen, ist sofort für den Preis von 10 fl zu verkaufen. Wo?
sagt die Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Zwei schöne Saal-Candelaber mit reicher Vergoldung,
die sich zu jeder Beleuchtung eignen, ein gutgehaltener
Glass-Kronleuchter und einige vergoldete Wandleuchter sollen billig
verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Ein Mahagony-Secretair und ein Damen-Schreibtisch stehen
billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4 parterre.

Ansicht von 12—3 Uhr Mittags!

Zu verkaufen ist Auszugs halber eine Kochmaschine mit
kupferner Blase an der ersten Bürgerschule Nr. 3, 2 Treppen
hoch rechts.

Zu verkaufen ist billig ein hübscher Divan mit roth und
schwarzem Mohr überzogen, Reichels Garten, Alexanderstr. Nr. 1.

Keramischines
sind billig zu verkaufen bei Mölling in der Barfußmühle.

* Eine noch ziemlich neue Kochmaschine mit eiserner Röhre,
 $\frac{1}{4}$ Elle breit und 1 Elle tief, darüber eine blecherne Röhre, 1 Elle
breit und $\frac{3}{4}$ Elle tief, steht sehr billig zu verkaufen Salomonstraße
Nr. 3, parterre rechts.

Zu verkaufen sind billig ein Astrachan-Pelz mit Bucks-
Haarbezug und ein grüner Jägerrock Petersstr. Nr. 1, 1½ Treppen.

Wagenverkauf.

Mehrere sehr elegante und geschmackvolle Wagen in verschiedenen
Stylos und nach den neuesten Pariser Zeichnungen gebaut, so
wie auch gebrauchte hübsche Jalousie- und halb verdeckte zwiespältige
Wagen sind zu verkaufen im Churprinz bei

G. Mödler, Sattlermeister.

Ein schöner, nur wenig gebrauchter vierspätiger Jalousiewagen
steht zum Verkaufe beim Lackierer Häbler, kleine Windmühlen-
gasse Nr. 10.

Ein Pferd (Wallach oder Stute, Brauner oder Rappen,
nach Auswahl) so wie ein einspältiger Reiterwagen mit
eisernen Wählen und vollständigem Zubehör, stehen billig zu ver-
kaufen Ulrichsgasse Nr. 33 bei Herrn Barthardt.

Eine braune Stute, 6 Jahre alt, Brugpferd und
sehr geritten, steht im braunen Ross bis heute
Abend zum Verkauf.

Für Blumenfreunde.

E. Kruyff, Blumist aus Gassenheim bei Harlem, in Leipzig
Petersstraße Nr. 23, empfiehlt sein Lager aller Arten Blumen-
zweigen den Blumenfreunden bestens.

Zu verkaufen sind Inselstraße Nr. 6 parterre mehrere
Dleander.

Stearinkerzen

feinster Qualität, keine leichten Sorten,
einzelne à 9½, 9 und 8½ Ngr., von 10 Pack an à 9, 8¾ und
8 Ngr., in Kisten von 25, 50 und 100 Pack zu den billigsten
Engros-Preisen empfiehlt

G. F. Märklin am Markt.

Feinste Streichwachslichtchen bester Qualität
à 10, 15 und 20 Ngr. pr. mille, auch einzeln billigst.

Florida- und Pfälzer-Cigarren,

ungepackt und unsortirt, empfiehlt billig
Heinrich Weißker, Frankfurter Straße Nr. 51.

Liqueure, Dopp. und einf. Branntweine, Rum,
Ara, ächt. Nordhäuser, Grog- u. Punsch-
Essenz, Bischof im Einzelnen und in Ge-
binden empfiehlt die Destillation von B. Voigt, Tauch. Str. Nr. 1.

Keine Confecturen, Liqueur-Angel, Orden,
Buchstaben, sein verzierte Figuren in Liqueur und
Chocolade, Gewürz- und Vanille-Chocolade en
gros & en detail billigst bei

August Weigel,

Stand: am oberen Park, 5. Bude,
vis à vis Herren Rivenus & Heinichen.

Ungar-Weine.

Nessmelyer . . . à Bout. 15 Ngr.

Szekarder (roth) 15

Menescher Ausbruch à Bout. 25 Ngr. Ober-Ungar, ge-
zehrt, à Bout. 1 Thlr. Tokayer Ausbruch (Originalflasche)
à 1 Thlr. 10 Ngr., direkt bezogen, empfiehlt die Weinhand-
lung von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Extra feine franz. Liqueure, à 20 Ngr. pr. Flasche,
keine Punsch- und Grog-Essenzen, à 24, 22 und

20 Ngr. pr. Flasche,
Danziger Magentropfen, die Flasche 5 Ngr.,
empfiehlt C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Die weit und breit berühmten, von mir erfundenen
und nur allein bei mir echten

Pariser Pflastersteine

verspreche ich den geehrten Herrschaften von so ausgezeichneter Güte
herzustellen, daß man meinen Stand nur mit der größten Zusie-
denheit verlassen wird.

Irrthum zu vermeiden.

Da mir dieses Werk von vielen, zwar nur in der Form
ähnlich nachgemacht worden ist, so mache ich ganz besonders auf
meinen Namen und Stand die geehrten Herrschaften aufmerksam.

Stand: Ende der Bulsnitzer Reihe,

Firma: Gustav Adolph Reinert aus Freiberg.

August Wilhelm Schmidt,
aus der sächsischen Schweiz, empfiehlt sein feines Gebäck als etwas
Vorzügliches, die besten Pariser Pflastersteine, im Ganzen mit
gutem Radatt, und bitte um gütige Beachtung. Stand: Augu-
stusplatz links, die 3. Budentreite, unten die Eckstelle, an der
Firma kennlich.

Das Thee-Lager bei Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18,

empfiehlt echt chinesischen Thee in allen feinen, mittel und ord. Qualitäten, sowohl in Stanisbosen à 1/2 Th., als ausgewogen.

Heute kommt an die 12. und 13. Sendung

frischer Holsteiner und Ostender Austern,

100 Stück 4½ Thlr.,
Dutzd. 17 Ngr.,

100 Stück 2 Thlr.,
Dutzd. 7½ Ngr.

im Austern- und Weinkeller von A. Haupt,

Markt, unterm Königshaus.

Von Düsseldorfer Senf

halte ich stets Lager in der besten kräftigsten Prima-Sorte

40 Pfd.	für	3½ Thlr.
20 :	=	2 :
10 :	=	1 :
5 :	=	2/3 :

empfiehlt und verkauft

Gotthelf Rühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Elbinger und Rhein-Brocken

bei größerem Vorrath sind im Preise billiger, so wie

neue Sardines à l'huile

empfiehlt und verkauft

Gotthelf Rühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Von

Kieler Sprotten und do. Speckpöklingen

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

|| Kieler Sprotten,

|| neue Christiania Kräuter-Anchovis, neue Elbinger Brücken, neue Brathäringe, neue Sardines à l'huile in 1/2 und 1/4 Dosen, geräuch. Lachs, marin. Brat-Aal empfiehlt billigst

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Frische Seezungen, frischen Dorseh

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Ragout-Schalen

in verschiedenen Größen empfiehlt

Moritz Richter im Barfußgäßchen Nr. 10.

Aus einer der besten Fabriken empfiehlt ich

echte Braunschweiger Wurst,

als: frische Leberwurst, Rauchenden, Knappwurst, Mettwurst, Jungenwurst, Blutwurst und Saucischen.

Moritz Richter im Barfußgäßchen Nr. 10.

|| Echt Emmenthaler Schweizer-

und Limburger Sahnekäse empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

C. G. Polster.

Schöne schlesische Fasrbutter

Ist jeden Markttag zu haben vor dem Thomaspörtchen am Stande bei Gitscher.

** Frische Sülze, gekochte Zunge, gebratenen Schinken, neue Hähnchen, ff. marinirte à Stück 1½ bis 2½ Ngr., Brathäringe à Stück 8 Pf., Stettiner Speckhähnchen à Stück 1 Ngr., Bricken à Stück 1½ Ngr., neue Pfeffergurken, Brab. Sardellen, Westphälischer Schinken und Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht, empfiehlt C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Heute Freitag kommen die ersten Dresdner Gänse in den drei Rosen an.

Recht schöne Dauer-Kartoffeln,

namentlich für Restaurateure passend, sind zu haben bei Herrn Reithold auf dem Brühl im Tiger.

Preisholbeeren zum Einsieden, frisch und süß, sind zu verkaufen Bosenstraße Nr. 9 parterre.

Hauskauf.

Ein Haus in der Vorstadt mit Gärten, 4—6000 Thlr., wird zu kaufen gesucht. Näheres Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Ein Materialgeschäft in der Vorstadt wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

125 ap werden gegen erste Grundstückshypothek zu erborgen gesucht durch Neimer, Katharinenstraße Nr. 14, 3 Et. links.

Agentur-Gesuch.

Ein junger routinirter Mann wünscht die Repräsentation renommirter Maschinen-, Kratzen- u. sonstiger technischer Fabriken für Sachsen und die österreichischen Staaten zu übernehmen.

Gefällige Offerten werden unter A. F. # 100 poste restante bei Anwesenheit des Reflectanten baldigst entgegen genommen.

Ein in den Comptoirarbeiten gefüllter Kaufmann, im gereiften Mannesalter, mit einem Capital von

1000 bis 1500 Thlr.

sucht sich bei irgend einem rentablen Geschäft zu beteiligen. Bedarfssige mit G. K. No. 1. bezeichnete Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Pateck, Philippe & Co.,

Uhren-Fabrikanten in Genf, suchen einen jungen Mann, welcher im Uhrenfache bewandert, englisch, französisch und deutsch spricht und im Stande ist, die Geschäfte an ihrem Platze, so wie auch auswärts zu betreiben.

Während der Messe hier Petersstraße Nr. 38, 1 Treppen.

Annonce.

In einer Seiden-Waaren-Fabrik des Niederrheins wird für Norddeutschland ein solider und gewandter Reisender gesucht; es wird aber nur auf einen solchen reflectirt, der schon länger diese Tour in dem Fache bearbeitet oder bereit hat, so daß er sowohl mit der Kundschaft als mit den Fabrikaten vertraut ist. Portofreie Offerten unter Chiffre K. nimmt zur Beförderung an den Suchenden die Expedition dieses Blattes entgegen.

Bücher zu antiquarischen Kreisen Kauf

die A. Bindersche Zeitbibliothek, Kupfergasse Nr. 6.

Provisions-Meisende

werden für ein Stickerei- und Spiken-Geschäft gesucht. Geneigte Oefferten beliebe man unter Chiffre X. 6. franco an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vacante Meistelle

für einen ganz qualifizierten jungen Mann israel. Confession in einem bedeutenden Manufacturwaaren-Engrosgeschäft. Franco-Oefferten sub A. J. in der Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtnerbursche, welcher zugleich Hausmannsdienste versehen muß, findet eine Stelle. Näheres bei

**Hecker & Tasch aus Glauchau,
Reichsstraße Nr. 2.**

Gesucht werden sofort ein Tischler oder geschickter Zimmermann und zwei Burschen von 15—16 Jahren. Näheres Brühl, goldne Eule, Nr. 75, bei G. A. Leonhardt.

Gesucht werden Burschen, welche im Coloriren geübt sind, Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner Königplatz Nr. 4 parterre.

Eine geübte Putzmacherin findet unter annehmbaren Bedingungen und freier Station eine dauernde Beschäftigung. Nähtere Auskunft niederer Park Nr. 7 parterre.

Einige junge Mädchen, die gut wattieren und abnähen können, erhalten dauernde Arbeit Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich eine geübte Zuarbeiterin in Fuß Dresdner Straße Nr. 6, im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird eine Ziehmutter für ein Kind. Das Näherte Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine erfahrene Wartefrau, welche sich der zuverlässigsten Pflege eines erst drei Wochen alten Kindes unterzieht, in die Nähe von Leipzig. Meldungen werden angenommen Kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Tr. Mittags von 12—2 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein Stubenmädchen im Kranich.

Gesucht wird aufs Land ein Kindermädchen. Näheres in der Schenkwißchaft bei J. S. Fürst, Thomaskäßchen Nr. 1.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Mühlgasse Nr. 13, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen Dresdener Straße Nr. 55, im Hof quervor, 1 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Tr., früh von 8—10 Uhr nachzufragen.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 12.

Stelle-Gesuch.

Ein Nadlergehülfe sucht ein anderweitiges Unterkommen, am liebsten auf Kramarbeit oder auch, da er einigemale in einem Mode- und Nadlerwarengeschäft conditionirte, eine ähnliche Stelle. Näheres in Leipzig, Kupfergasse Nr. 10 parterre oder beim Nadlermeister Herrn Kunze in Markanstadt.

Ein sehr zuverlässiger kräftiger Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Haustreuer, kann 300 f. Caution stellen. Näheres Reichsstr. 9 bei Möbius.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter Dekonom, der auch zugleich einige Kenntnisse von der Brennerei besitzt, sucht eine Stelle als Verwalter. Franco-Oefferten unter Litt. P. B. 240. besorgt die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Ein junges, anständiges Mädchen, welche schon längere Zeit conditionirt hat, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht von jetzt an recht bald eine Stelle entweder als Wirthschafterin, Verkäuferin oder Jungfer. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, von gesetztem Alter, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches fein plätzen und nähen kann, im Zeichnen und Stickerei, so wie in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht sofort eine Stelle als Jungmagd.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. mit F. H. bezeichnet niederzulegen.

Ein Mädchen sucht als Köchin oder als Stubenmädchen einen Dienst, sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt.

Zu erfragen Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe bei Frau Prof. Dr. Fleischer, Vormittags 10 bis 11 Uhr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Nähen und Plätzen geübt, mit guten Attesten versehen, wünscht sogleich oder zum 1. November einen Dienst als Jungmagd. Das Näherte Lauch-Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. November oder zum sofortigen Antritt einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, sei es in der Stadt oder auf dem Lande, als Stubenmädchen oder zur häuslichen Arbeit. Näherte Auskunft bei Madame Steuer, Schloßgasse Nr. 6, 2 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weihnachten. Bestellungen werden angenommen Nicolaistraße Nr. 6, 4 Treppen.

Gewölbe-Gesuch.

Zu mieten gesucht wird außer den Wessen ein Gewölbe am Markt oder in der Grimm. Straße. Oefferten mit Preisgabe beliebe man unter der Adresse: R. L. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe gesucht.

Für nächste Jubiläumesse wird ein nicht zu großes Gewölbe gesucht. Gute Mehlage ist erforderlich. Oefferten R. D. L. Nr. 100 poste restante Leipzig.

Hausbesitzer,

welche in der Nähe des Marktes oder der Grimmaischen Straße zu Weihnachten oder Ostern ein Local haben, was sich zu einer Bier- oder Weinstube eignet, werden gebeten, versiegelte Adressen an Herrn Kintschy, Markt 14 oder Klostergasse 2 abzugeben.

Kost-Gesuch.

Kost und ein nettes Zimmer mit Bett für ein junges Mädchen wird zu mieten gesucht. Oefferten erbittet man sich unter der Chiffre P. B. # 5 durch die Exped. d. Bl.

Zu mieten gesucht wird zu Weihnachten eine freundliche meublierte Stube.

Oefferten unter H. R. # 3 poste restante franco.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Familienlogis im Preise von 36 bis 46 Thlr., wo möglich in der Nähe vom Schlosse.

Adressen bittet man niederzulegen beim

Schlosshausmann Fischer.

Eine junge Dame sucht zum sofortigen Beziehen eine kleine Stube, hell, mit Möbeln, ohne Bett. Adressen bittet man unter P. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welche außer dem Hause ihre Beschäftigung hat, sucht sogleich bei anständigen Leuten eine Schlafstelle. Näheres Dresdner Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Neujahr von einer zahlungsfähigen Familie eine freundliche Familienwohnung mit zwei geräumigen Wohnstuben nebst Zubehör im eigenen Verschluß. Adressen unter W. H. nimmt die Expedition des Tageblatts an.

Gesucht wird noch ein Theilnehmer an einer freundlich möblierten Stube mit freier Aussicht auf den Turnplatz Holzg. 4, 1 Tr.

Drei freundliche, hübsch möblierte Zimmer, wenn möglich mit Küche oder Mitbenutzung derselben, werden sofort gesucht.

Adressen abzugeben unter der Chiffre H. M. in der Expedition dieses Blattes.



Färberei-Verpachtung in Leipzig.

Wegen Geschäftsaufgabe ist eine gut eingerichtete, am Wasser gelegene Färberei, mit oder ohne dabei befindlichem Logis unter billigen Bedingungen, welche bei Herrn G. B. Heßlinger im Mauricianum zu erfahren sind, sofort zu verpachten. Der günstigen Räumlichkeiten wegen paßt dieses Local auch für jedes andere, besonders des Wassers benötigte Geschäft.

Messlocalvermietung.

Vorn heraus in der 1. Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen ein Zimmer mit Regalen und Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

Messvermietung. Ecke vom Brühl, der Zuchthalle gegenüber, sind für diese und folgende Messen 2 Stuben mit 4 Betten, gut möbliert, sehr billig zu vermieten. Zu ersehen Brühl Nr. 89 im Hofe 3 Treppen.

Für die Neujahrmesse ist ein Gewölbe auf dem Brühl zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Theil des Verkaufsgewölbes Hainstraße Nr. 1, und zwar in dem 4. Gewölbe vom Thorwege des Hauses nach dem Hotel de Pologne zu, ist abzulösen. Das Nähere beim Miether desselben oder dem Hausmann.

Bermietung.

Die seither dem Herrn Carl Gottschalk vermieteten Handlungssalitäten und dazu gehörigen Lagerräume im Lauchnitz'schen Hause am Brühl sind getrennt oder ganz von Ostern 1852 an zu vermieten durch Dr. Friederici senior.

Im Lauchnitz'schen Erkerhause Nr. 37 am Brühl ist von Ostern 1852 an die zweite und dritte Etage zu vermieten, auch kann außer den Messen das Parterrelocal mit der dazu gehörigen Küche, ingleichen ein paar Stuben im Hofe dieses Hauses mit vermietet werden durch Dr. Friederici senior.

Bermietung.

Eine gut möblierte Stube und eine Schlafstube, nebeneinander vorn heraus, ist von jetzt an ledige Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 41, 2. Etage.

Bermietung. Ein sehr möbliertes Zimmer ist sofort oder 1. Nov. für anständige Herren zu beziehen lange Straße 3, 1 Tr.

Für Gärtner. Feldgarten und Wohnung zu Ostern, als ein oder zwei Logis extra, sofort, $\frac{1}{2}$ Stunde von hier, ist zu vermieten. Näheres Dresdner Str. Nr. 55, 2 Treppen.

Reichsstraße Nr. 37 ist eine erste Etage, in welcher sich jetzt ein Seidenwaren-Geschäft befindet, vom 1. Januar 1852 an anderweitig zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen bei der Besitzerin zu erfragen.

Eine helle geräumige trockne Niederlage in der besten Lage des Marktes ist sofort zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist vom 1. November ab ein zweiflügeliges Zimmer mit freundlicher Aussicht nebst anstoßendem einseitigen Schlafkabinett innere Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und diese Michaelis zu beziehen auf der Ulrichsgasse Nr. 47.

Billig zu vermieten ist für kommende Neujahrszeit ein Verkaufs-Local in der Grimmischen Straße. Nähe bei Börner & Comp., Strohhutfabrikanten aus Laubegast. Stand: Mauricianum.

Zu vermieten sind von Weihnachten d. J. an zwei kleine freundliche Wohnungen von 3 Stuben und einigen Kammern an solide Familien in Nr. 4 der Holzgasse und ist das Nähere bei dem Hausmann daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine große freundliche Stube mit daran stoßender Schlafstube, beide vorn heraus, meßfrei, an einen oder zwei Herren, und kann nach Belieben bezogen werden: Brühl, Krafts Hof, Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafrimmer, auch eine Schlafstelle, beides mit separatem Eingang, Nikolaistraße Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube Frankfurter Straße Nr. 57 bei C. Reinhardt.

Zu vermieten ist sogleich an ledige Herren Lauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage rechts ein möbliertes Stübchen nebst Schlafgemach.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren in der Ritterstraße Nr. 14 im Seitengebäude 3 Treppen hoch beim Schneidermeister C. Rahut.

Zu vermieten ist sofort ein möbliertes Zimmer nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube vorn heraus Kl. Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle für einen Herren Preußergäßchen Nr. 14, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten 2. Haus, 3. Etage links.

Eine möblierte Stube mit Alkoven ist sogleich zu vermieten Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe hoch vorn heraus, für einen, auch zwei Herren passend.

Am Noschplatz Nr. 13 ist die dritte elegant eingerichtete Etage zu Ostern 1852 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine möblierte Stube ist billig an einen einzelnen Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 5, 2 Tr.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafgemach ist an Herren von der Handlung oder Beamte vom 15. d. Mis. oder 1. Novbr. Königsstraße Nr. 14, 1. Etage zu vermieten.

Petersstraße Nr. 15 ist eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer, möbliert, zu vermieten im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Stübchen an solide Herren zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 5, parterre links.

Sylvana.

Freitag den 3. October 1851 Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon.

D. B.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 3. October Vocal- und Instrumentalconcert der Familie Beyerbeck. Anfang Abends 7 Uhr.

Weils Kaffeeergarten.



Heute Freitag den 3. October humoristische Gesangsvorträge, wobei jede Scene im Kostüm vorgetragen wird.

Es kostet um zahlreich Besuch

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.
Morgen Sonnabend Weils Kaffeeergarten.

Mr. Henry Coxwell aus London



hebet sich hie und ergedenst anzugeben, daß er mit hoher obrigkeitslicher Bewilligung und besonderer Erlaubniß der wohllöbl. Direction hiesiger Gasbeleuchtungsanstalt vom großen Hofraum daselbst

Sonntag den 5. October 1851

eine 156. Luftfahrt antreten wird.

Der Ballon lädt 35,000 Kubikfuß Gas, ist aus circa 1000 Ellen schwerem seidenen Zeuge angefertigt und hat bei einer Höhe von 65 Fuß einen Umsang von 125 Fuß. Es ist demnach ein Ballon von dieser Größe noch nie in Leipzig gesehen worden. — Herren oder Damen, welche geneigt sein sollten, diese Luftschiessfahrt mitzumachen, mögen gefälligst zuvor mit Mr. Coxwell Rücksprache nehmen in dessen Wohnung Dresdner Straße Nr. 26. — Das Concert wird um 3 Uhr beginnen.

Eröffnung der Gasse um 2 Uhr. Abfahrt halb 5 Uhr.

Preise der Plätze: erster Sitzplatz 15 Mgr., zweiter Sitzplatz 10 Mgr., Stehplatz 5 Mgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Königsplatz in Leipzig. — Heute den 3. October und folgende Tage

Risley's grosses bewegliches Original-Panorama des Mississippi-Flusses.

Wandlend 4000 Meilen von Amerika in drei grossen Abtheilungen.

- 1) Erste Abtheilung: Neu-Anglo-Nation. Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
- 2) Zweite Abtheilung: Missouri-Nation. Von der Mündung des Ohio bis nach Memphis.
- 3) Dritte Abtheilung: Die Natchez-Nation. Von Natchez nach dem Golf von Mexico.

Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.

Erster Platz 15 Mgr., zweiter Platz 10 Mgr., dritter Platz 5 Mgr.

Im Saale der Europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6,

Freitag den 3. October und folgende Tage

Vorstellung Mr. John William Robsons bewegliches Riesen-Eyclorama, die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung

darstellend. Vorstellungen Nachmittags präzise 4 bis 6 und abends präzise 7½ bis 9½ Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 15 Mgr. Zweiter Platz 10 Mgr.

Billets sind im Locale der Ausstellung Morgens von 10—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an der Gasse zu haben.

Ein hochgeehrtes Publikum Leipzigs erlaube ich mir mit dieser vorläufigen Annonce in Kenntniß zu sehen, daß ich mit meiner Gesellschaft, bestehend aus 25 Damen und Herren, hier eintreffen und in der neu erbauten Hude Nr. 1 auf dem Rossmarie meine Vorstellungen geben werde. Dieselben bestehen in einem

akrobatisch-gymnastisch-athletischen und bioplastischen Museum,

oder Atelier der neuesten lebenden Bilder,

entlehnt aus der griechischen und römischen Mythologie und der alten Geschichte, auf dem beweglichen Piedestal.

NB. Mit Sonntag den 5. October beginnen die Vorstellungen. Das Nähere besagen die Tageszettel.

Giovanni Viti, Director.

Römischer Circus

unter Direetion des Alessandro Guerra

in der neu erbauten großen Arena auf dem Königsplatz.

Freitag den 3. October 1851

Grte große Damen-Vorstellung

in der höhern Akrobatik, Gymnastik und Pferdedressur, abwechselnd mit Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, minischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Attituden, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde und komischen Diversissement. Zum Schluß: Großes Damen-Caroussel.

Preise der Plätze: 1ter Platz 15 Mgr., 2ter Platz 10 Mgr., 3ter Platz 5 Mgr. Kinder die Hälfte. Soldaten ohne Charge bezahlen für den 3ten Platz 2½ Mgr.

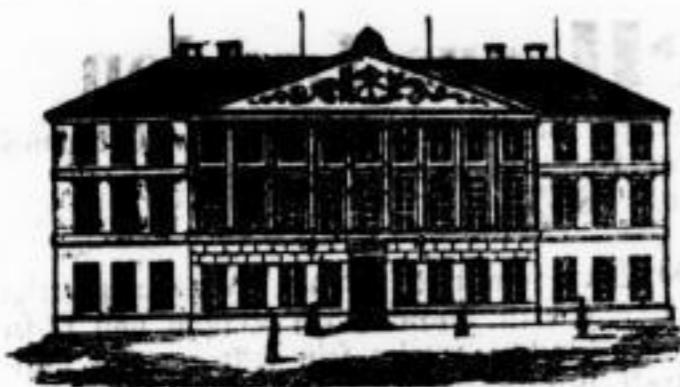
Aufgang 7 Uhr. Gasseneröffnung 5½ Uhr.

Saxonia. Heute Abendunterhaltung mit Ball im Odeon. D.B.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Aufgang 2½ U.

Weils Rheinische Restauration.

Möglich während der Dauer der Messe table d'hôte präzise 1½ Uhr, à Concert 7½ Mgr.
NB. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayersches Doppelbier, à Löffchen 1 Mgr. 6 Pf.



Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gasbeleuchtung im

grossen Saale des Schützenhauses EXTRA-CONCERT vom Stadtmusikchor

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Riede**.

Unter anderen kommt zur Aufführung: Die Ouvertüren zu „Anacreon“ von Cherubini; „Reiselust“ von Lobe; zur Oper „Der König von Ivetot“ von Adam; Finale aus dem „Prophet“ von Meyerbeer; „Aufforderung zum Tanz“ von Weber; Die Thräne, Lied von Kücken; Lebenspulse, Walzer von Kanner; Souvenir de Berlin, Quadrille von Eugent u. s. w. Alles Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr.

TIVOLI.

Heute Freitag den 3. October

GROSSES EXTRA-CONCERT.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Ouvert. zur Op. „Die Deserteure“ v. Conrad. 2) Introduction aus „Giuramento“ v. Mercadante. 3) Erinnerung an Peterhof, Walzer v. Gunzl. 4) Duett a. d. Op. „Giralda“ v. Adam (neu). 5) Krieger-Marsch aus „Athalia“ v. Mendelssohn-Bartholdy. 6) Finale a. d. „Hugenotten“ v. Meyerbeer. 7) Galopp militaire v. Ch. Voss. **II. Theil.** 8) Ouvert. z. Op. „Der Freischütz“ v. Weber. 9) Die Thräne, Lied v. Kücken. 10) Fest-Marsch von Ranitzsch. 11) Ouvert. zu „Wilhelm Tell“ v. Rossini. 12) Chor mit Echo's aus „Preziosa“ v. Weber. 13) Franzensbrunner Polka v. Stephan (neu). 14) Potpourri: „Der musikalische Sonderling“ v. Hamm.

Entrée: Herren à 2½ Ngr., Damen sind frei. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck**.



Salon Hollandais.

Die echt holländische Waffelbäckerei von **A. de Bruin** empfiehlt sich während der Dauer dieser Messe in ihrem geschmackvoll decorirten Salon mit vorzüglich feinen Waffeln und diversen kalten und warmen Getränken. Der Salon ist brillant erleuchtet. Bedienung echt holländisch, so wie auch für gute Musik gesorgt ist.

Der Salon ist in der Vorberreih auf dem Rosplatz, kennlich an der holländischen Fahne. Um gütigen Besuch bittet

A. de Bruin, echt holl. Waffelbäcker.

Restauration zum Burgkeller.

Während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet **J. C. Rühne**.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt **C. Dürr**, Burgstraße.

Leipziger Salon.

Sonnabend den 4. October launige Abendunterhaltung, bestehend in komischen Gesängen. Anfang 8 Uhr. **C. Oberländer**.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von den 2 Geschwister Fischer.



Heute zum
Frühstück

Natifs-Austern,

1 Dutzend 5 Ngr..

echt russischen Caviar.

Wortig Rosenkranz im Hotel de Gare.

Große Funkenburg.

Heute Freitag großes Concert, wobei mit zur Aufführung kommen: Kriegermarsch der Priester zu Athalia von Mendelssohn; Ouv. zu Iphigenia in Tauris von Gluck; Ouv. zur Oper: Stradella von Glotow; Duett aus der Op.: Der Liebestrank v. Donizetti; Arie aus der Oper: Libella von Reissiger; Introduction aus der Oper: Der Feensee von Auber; Werber zum Tanz, Walzer von Labitzky; Sedlcanka-Polka von Petrack. Um gütigen Besuch bittet

Das Musikchor unter Direction von **J. G. Haaschild**.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Waag**, gr. Funkenburg.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Dritte Beilage zu Nr. 276.)

3. October 1851.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik à table d'hôte gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2½ Mgr. NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten baierschen Biere zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. G. C. Neusch.

Die Frankfurter Apfelwein- und baiersche Bierstube

von Gottlieb Weinert, Klostergasse Nr. 7, gegenüber dem Hotel de Saxe, empfiehlt Apfelwein bester Qualität, à Flasche 3 Mgr., die halbe 1½ Mgr., echt baiisches Bier von vorzüglicher Güte, à Seidel 1½ Mgr. und alle Abend kalte und warme Speisen. Auch halte ich verschiedene illustrierte Blätter und Zeitungen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt 41. Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen etc. Mein Nürn. Bier ist ausgezeichnet. E. A. Mey.

Nicolaistr. 11. Restauration von Fr. Klöpsch. Nicolaistr. 11.

Allen Bierkennern empfiehlt ein gutes Glas Culmbacher prima Qualität, so wie ausgezeichnetes sächs. Lagerbier D. D.



Abendunterhaltung
heute Freitag im
Joachimsthal
in
Ackermanns Bierkeller
von der
Familie Schattinger,
wozu freundlichst einladet
Ackermann.

Kilian
nebst Töchtern
heute Freitag im Plauenschen Hof.

Morgen Abend lädt zu ff. Gänsebraten und Karpfen, so wie zu jeder Tageszeit zu Bresselsköts höchst ein. G. Gens, Königplatz Nr. 18.

Heute Mittag Schweinsknöchelchen mit Klößen à Port. 3 Mgr. Es lädt ergebenst ein. H. Rödig, Biengstraße Nr. 25.

Heute Abend lädt zu Pökelschweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. J. C. Henze in Reichels Garten.

Heute Mittag und Abend sauer Rinderbraten und Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut; es lädt ergebenst ein Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Überziehrock vertauscht!
Der Umtausch ist gegen Legitimation zu bewerkstelligen in der Restauration von J. A. Schumann, Reichstraße Nr. 36.

Ein Paletot

mit Schlüssel und ein Paar Glacéhandschuhen wurde am 1. Oct. Abends in der Restauration des Hrn. Friedrich Hartmann verloren.

Austausch bietet man eben daselbst baldigst vorzunehmen.

Verloren. Eine zweiehängige silberne Taschenuhr wurde den 1. October Abends von der Vereiternde bis zu den Komödienbuden verloren. Der ehrliche Finder wird so gut sein, sie in der Tagblattexpedition abzugeben und erhält einen Thaler Belohnung.

Der ehrliche Finder eines Ballots, gezeichnet E. F. Z. & S. Nr. 67, enthaltend Manufakturwaren, empfängt bei Abgabe desselben beim Gastwirth Hrn. Werschnick, Halle'sche Straße, goldnes Sieb, eine angemessene Belohnung.

Es ist ein Notizbuch irgendwo liegen geblieben und wird gebeten es bei D. & S. Wagner & Sohn, Schuhmachergäßchen, abzugeben.

Gestern in den Nachmittagsstunden ist ein schwarzer Atlassnicker verloren worden. Der Finder erhält 20 Mgr. Moritzdamm Nr. 5, bei Mad. Görgens.

Berlanser hat sich am 1. d. M. ein englisch dressirter Spürhund, von Farbe schwarz, Fäuse und Schnauze braun. Der Ueberbringer erhält ein sehr gutes Douceur bei J. G. Ohme, Gerberstraße Nr. 56. NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Möchten doch manche der jetzt hier anwesenden Meß-Herrn von unsern Leipziger Herren lernen, wie man sich Abends gegen vorübergehende anständige Frauenzimmer zu benehmen hat. Es ist wirklich empörend, daß freche gemeine Betragen dieser Meßfreunden mit anzusehen.

**Bescheidene Anfrage an die geehrten Bewohner
des Leipziger Kreises.**

Ich habe mich als Schneidermeister etabliert und sitze in keinem Rosengarten, möchte mir gern helfen, um meine Profession recht gemüthlich zu betreiben, und mein Bestreben wird dann sein, moderne dauerhafte Arbeit zu fertigen; so nehme ich mir die Freiheit und ersuche die geehrten Bewohner des jehigen Leipziger Kreises, der, was ich glaube, doch nur eine brüderliche Gemeinde ist, mir in dieser Welt einige hundert Thaler Geld zu leihen, was ich in jener Welt, wo wir uns wieder sehn, mit tausend Procent wieder bezahlen werde.

Herr Ferdinand Auerbach zu Gohlis, welcher die schriftlichen Arbeiten des Gemeindevorstandes besorgt, so wie auch die nöthigen Fußwege in gutem Zustande erhält, hat am vergangenen Montage beim Wegguge des Herrn M. Dr. Sille nach Leipzig so gut und brav gesprochen, daß wir uns nicht enthalten können, dem geehrten Sprecher hiermit öffentlich unsern Dank darzubringen.
Mehrere Gohliser.

Zur Beachtung.

Da die meisten Eisenbahnzüge um 5 Uhr Nachmittags von hier abgehen, so würde Herr Gorwell im Interesse sehr vieler Fremden handeln, wenn er seine beabsichtigte Luftschiffsfahrt statt auf 5 Uhr auf 3 Uhr Nachmittags festsetze.

Einer für Biele.

Die Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins *in der Buchhändlerbörse*

ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Entrée à Person 5 Ngr.

Für die Actionnaire und Abonnenten des Kunstvereins und deren Familien werden Abonnement-Billets, und zwar 12 auf einmal genommen für 1 Thlr.

Bekanntmachung.

Hauptversammlung der Leipziger ökonomischen Societät Sonntags den 4. October Nachmittags 2 Uhr

im Locale der Königl. Kreisdirektion.

Das Directorium.

Zehentberechtigte Lugauer freibauende Actien.

Die unterzeichnete Vertretung findet für gerathen, 10 bis 20 Stück von denjenigen Antheilscheinen zu verkaufen, welche ohnlangst der Gesammtheit der 120 Theilhaber verfallen sind und zur Stunde unbenußt daliegen. Es werden daher vorerst die derzeitigen Inhaber freibauender Lugauer Actien — als welche jedenfalls einen Vorrang behalten sollen — veranlaßt, bis zum letzten dieses Monats in dem Geschäftsbureau des Dr. Hochmuth, Hainstraße Nr. 5 hier, sich anzumelden und zu Protokoll zu geben, wie viel sie solche Actien bis mit 15. November 1851 abnehmen wollen und wie viel sie für das Stück bieten, auch von dem gebotenen Preise einstweilen 1 Vierttheil baat zu deponiren. Für Nichtactieninhaber, so wie wegen des Abschlusses nach obigen Geboten oder auch wegen sonstiger Verfugungen, die uns eigentlich jetzt schon freistehen, behält man sich Weiteres vor. — Bei obiger Gelegenheit können sich die Glieder unserer Gesammtheit auch gleich ein kurzes Resumé über das bis jetzt Geschehene und unserer Ansicht nach weiter Vorgunehmende mit einsehen und dann diejenige Person benennen, die sie für vorschlagsfähig zur Completirung der Vertretung halten, da ein Mitglied derselben auszutreten hat. Diese Completirung könnten wir, Kraft unseres Auftrags, bekanntlich ebenfalls für uns allein vornehmen, es gereicht uns aber zum Vergnügen, die einzelnen Besitzer der freibauenden Actien erst darüber zu hören. Leipzig, 3. October 1851.

Dr. Hochmuth, d. 3. Amtsführender.

Heute Freitag den 3. October, Abends 7 Uhr,

twirb die

Polytechnische Gesellschaft

in ihrem Local (erste Bürgerschule, Mittelgebäude parterre) eine Sitzung abhalten, in welcher u. A. Herr Dr. Wagner „über den Phosphor und dessen (neu entdeckte) Umformung in eine schwer entzündliche Masse, welche sich zu gefahrloser Versendung eignet;“ Herr Hofmeister „über die Gypshöhle bei Reinhardsbrunnen auf dem Thüringer Walde“ sprechen, und zu welcher alle Freunde des Gewerbwesens hierdurch eingeladen werden.

Das Directorium.

Sonnab. 4. Oct. Ab. 6 U. I. Gr. Rec. Instr. Taf. — □ Bald. z. L.

Städtische Buehne (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12½). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

Angekommene Reisende.

- Umbach, Kfm. v. Würzburg, fl. Fleischerg. 9.
 Appenius, Kfm. v. Güterberg, und
 Appenius, Kfm. v. Wittenberg, Reichstraße 38.
 Ahron, Kfm. v. Lüdzow, Brühl 64.
 Alst, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Adler, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 64.
 Albrecht, Kfm. v. Gotha, Grimm. Str. 24.
 Ascher, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Auerbach, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 19.
 Alexander, Kfm. v. Berlin, Brühl 7.
 Apt, Kfm. v. Kempten, Brühl 47.
 Anke, Gastw. v. Dresden, 3 Könige.
 Agricola, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
 v. Abinsky, Graf v. Warschau, und
 Adler, Kfm. v. Obernkirchen, Stadt Breslau.
 Arndt, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Biehan, Fabr. v. Glauchau, weißer Schwan.
 Beck, Fabr. v. Magdeburg, und
 Böning, Kfm. v. Gardelegen, Palmbaum.
 Beckenbach, Kfm. v. Bradfort, gr. Blumenb.
 Bauernfeld, Literat v. Wien,
 Balbachel, Part. v. London,
 v. Brand, Frau v. Scharwitz, und
 Balli, Kfm. v. Sachingen, Hotel de Baviere.
 Bomster, Kfm. v. Treuenbrienen, schw. Ros.
 Büding, Fabr. v. Erlangen,
 Behrens, Kfm. v. Berlin, und
 v. Beyneburg, Ratsbes. v. Stadtelsd, St. Rom.
 Bienowska, Frau v. Petersburg, H. de Russie.
 Burchardt, Uhrm. v. Treben, braunes Ros.
 Blumenberg, Kfm., und
 Bickert, Kantor v. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Barnwell, Rent. v. London,
 Bersohn, Kfm. v. Warschau, und
 Bänthigen, Kfm. v. Calcutta, Hotel de Pol.
 v. Bärkerode, Part. v. Pforz, und
 Buchhold, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Bolzer, Kfm. v. Stendal, goldne Laute.
 Becker, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 15.
 Bachoff, Kfm. v. Ohrdruff, Neue Straße 7.
 Ball, Kfm. v. Galau, Hainstraße 17.
 Bodenheim, Kfm. v. Allendorf, Hall. Str. 5.
 Bieberblatt, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.
 Boniz, Fabr. v. Lengenfeld,
 Boniz, Fabr. v. Reichenbach, und
 Bechler, Fabr. v. Lengenfeld, 3 Könige.
 Beßold, Kfm. v. Dößau, Dieses Hotel garni.
 Battstübner, Gastw. v. Radowisch, g. Hirsch.
 Battstübner, Kfm. v. Tarnowitz, Reichstraße 38.
 Bohm, Kfm. v. Leckenburg, fl. Fleischerg. 9.
 Banning, Kfm. v. Leckenburg, fl. Fleischerg. 9.
 Bendheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Braun, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Bekoater, Kfm. v. Marienwerder, gr. Fischerg. 16.
 Böddinghaus, Kfm. v. Elbersfeld,
 Böttger, Kfm. v. Grimmaischau, und
 Bechler, Fabr. v. Lengenfeld, Hainstraße 3.
 Berend, Kfm. v. Hamburg, und
 Bierling, Fabr. v. Dresden, Markt 6.
 Blank, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.
 Berend, und
 Bielefeld, Kauf. v. Berlin, Brühl 13.
 Blumrich, Steinhdr. v. Reichenberg, Brühl 26.
 Baumann, Kfm. v. Braunschweig, Luthalle.
 Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 32.
 Börner, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäschken 1.
 Bernstein, Kfm. v. Neustadt, Brühl 77.
 Buttermilch, Kfm. v. Breslau, und
 Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 22.
 Born, Kfm. v. Streitig, Nicolaistraße 38.
 Behnfeld, Kfm. v. Berlin, Alexanderstraße 2.
 Buttermilch, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 20.
 Becker, Kfm. v. Greven, Neukirchhof 6.
 Bechmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 11.
 Bien, Kfm. v. Lengenfeld, gr. Fleischerg. 19.
 Bräder, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Bardenwerper, Kfm. v. Hamburg, Markt 8.
 Bauer, Kfm. v. Breslau, und
 Bischel, Fabr. v. Mehlis, Klosterstraße 7.
 Brand, Kfm. v. Pleßchen, Katharinenstr. 16.
 Borowsky, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 12.
 Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
 Bauroth, Kfm. v. Oberschönau, Neumarkt 9.
 Bernhard, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Brocking, Fabr. v. Biesen, Salzgäschken 3.
 Colle, Kfm. v. Grimmaischau, Hainstraße 3.
 Cohn, Kfm. v. Straßburg, Brühl 34.
 Cohn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Cohn, Kfm. v. Gr.-Bologan, Brühl 25.
 Kramer, Kfm. v. Hornburg, Hall. Str. 15.
 Cohn, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 31.
 Cohn, Kfm. v. Elsfeld a/M., Neukirchhof 12.
 Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klosterstraße 5.
 Cropler, Kfm. v. Elsfeld a/M., Reichstr. 47.
 Caz, Kfm. v. Amsterdam, Reichstraße 30.
 Cäsar, Kfm. v. Elberfeld, Schuhmacherg. 10.
 Carlsohn, Kfm. v. Dirichau, Nicolaistraße 38.
 Coen, Kfm. v. Bukarest, und
 Cohn, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Christeller, Kfm. v. Bologan, Nicolaistr. 18.
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 2.
 Crouse, Kfm. v. Crefeld, Schulgasse 18.
 Carlton, Frau v. Altenburg, Hotel de Baviere.
 Goran, Kfm. v. Ronenthal, und
 Charles, Part. v. Paris, großer Blumenberg.
 Gushey, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Dicks, Kfm. v. Dissenbach, gr. Blumenberg.
 Düngesfeld, Fräul. v. Potsdam, Stadt Gotha.
 Düffey, Kfm. v. Lyon, Hotel de Pologne.
 Dankworth, Kfm. v. Magdeburg, und
 Dietrich, Kfm. v. Torgau, Stadt Dresden.
 Davignon, Kfm. v. Frankenberg, Palmbaum.
 Didesheim, Ulrich. v. Bern, Reichstr. 18.
 Dröse, Goldarb. v. Ratibor, fl. Fischerg. 9.
 Daniel, Kfm. v. Frankf. a/D., Grimm. Str. 24.
 Dierig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 11.
 Dienstfertig, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 33.
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 10.
 Dittrich, Kfm. v. Magdeburg, Petersstraße 24.
 Eckardt, Fabr. v. Cahla, Grimm. Straße 1.
 Echoldt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Reichstr. 10.
 Erdöls, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Erhardt, Kfm. v. Arnstadt, goldner Hahn.
 Ebbinghaus, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ebert, Ratsbes. v. Mosel, grüner Baum.
 Eppert, Frau v. Dresden, Stadt Wien.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
 Ellern, Kfm. v. Fürth, Brühl 11.
 Ephraim, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 5.
 Fritsch, Frau v. Breslau, gr. Blumenberg.
 Frankensteine, Kfm. v. Frankensteine, Brühl 15.
 Froß, Kfm. v. Stargard, Neukirchhof 15.
 Fuhr, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 29.
 Ficker, Fabr. v. Bischopau, Reichstraße 44.
 Freudenberg, Kfm. v. Barby, Nicolaistraße 40.
 Freudenthal, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Felgenhauer, Kfm. v. Goldberg, Reichstr. 43.
 Franke, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 10.
 Färber, Kfm. v. Koslau, Reichstraße 34.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Franke, Kfm. v. Elbersfeld, Hainstraße 3.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 80.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Focke, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 5.
 Füchsel, Fabr. v. Schmölln, Reichstraße 28.
 Faßwelsohn, und
 Fischhaut, Kauf. v. Warschau, Brühl 39.
 Fischer, Kfm. v. Wien, Reichstraße 55.
 Freudenberg, Fabr. v. Ohorn, obere Park 12.
 Glatter, Fabr. v. Haynichen, Schuhmacherg. 10.
 Fiedler, Fabr. v. Limbach, Reichstraße 1.
 Fiedler, Kfm. v. Bösen, Reichstraße 16.
 Fürst, Kfm. v. Lengenfeld, gr. Fleischerg. 19.
 Friedberg, Juw. v. Berlin, Brühl 24.
 Friedländer, Kfm. v. Breslau, fl. Fischerg. 6.
 Frankenstein, Kfm. v. Bielefeld, fl. Fischerg. 21.
 Fräische, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Flügel, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Friedrich, Fabr. von Frankenberg, Grimmaische
 Straße 23.
 Feldmann, Kfm. v. Pinczow, Brühl 54.
 Förster, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 9.
 Heller, Fabr. v. Guben, Theatergasse 1.
 Freistadt, Kfm. v. Berlin, Böttchergäschken 4.
 Fräische, Kfm. v. Wildensels, goldner Hahn.
 Hamm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Funcke, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
 v. Friesen, Staatsminister v. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Friese, Schauspieldir. v. Erfurt, Münchner Hof.
 Finster, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.
 Graichen, Kfm. v. Grimmaischau, 3 Könige.
 v. Görschen, Ratsbes. v. Auligk, München. Hof.
 Geubel, Frau v. Neukirchen, goldner Hirsch.
 Gregorius, Kfm. v. Bukarest, Brühl 65.
 Gauche, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gütler, Glasb. v. Meistersdorf, Johannissg. 9.
 Gruevsky, Kfm. v. Genf, Petersstraße 9.
 Gülich, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 43.
 Gieck, Kfm. v. Elze,
 Gräfenhain, Kfm. v. Gotha, und
 Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, gr. Fischerg. 19.
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, und
 Gübner, Fabr. v. Ohorn, obere Park 12.
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 28.
 Georges, Kfm. v. Gotha, Grimm. Str. 24.
 Grüttner, Kfm. v. Breslau, Bartschq. 2.
 Gebhardt, Fabr. v. Merseburg, Reichstraße 38.
 Georgowitsch, Kfm. v. Jassy, und
 Georgio, Kfm. v. Fockschau, Katharinenstr. 1.
 Göddike, Kfm. v. Gochsweid, Neue Str. 8.
 Gschwindt, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 27.
 Gillet, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12.
 Grabenwitz, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 6.
 Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Gold, Kfm. v. Königsberg, Petersstraße 1.
 Gläser, Destillateur v. Freiberg, Stadt Breslau.
 Göp, Geh. Rath v. Wismar, Hotel de Pologne.
 Gratweil, Kfm. v. Wittstock, Stadt Wien.
 Gomez, Geistlicher v. Montanchez,
 Giesendorfer, Kfm. v. Hamburg,
 v. Goltz, Baron v. Berlin, und
 Gebhardt, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Günz, Frau v. Dresden, Stadt Rom.
 Günz, Kfm. v. Stollberg, Stadt Hamburg.
 Günther, Kfm. v. Marburg, Stadt Riesa.
 v. Gehren, Student v. Marburg, Hainstraße 25.
 Günther, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
 Ganz, Kfm. v. Dasselburg, Reichstraße 23.
 Grünberg, Kfm. v. Arnsberg, gr. Fischerg. 2.
 Gutherz, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fischerg. 19.
 Gerber, Fabr. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Goldschmidt, Kfm. v. Bingenhausen, und
 Grunselb, Kfm. v. Heiligenstadt, Grimmaische
 Straße 11.
 Greiner, Glasb. v. Neuhaus, fl. Fischerg. 6.
 Heuß, Kfm. v. Hamburg, und
 Hößken, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Hegenbart, Glasb. v. Meistersdorf, Johannissg. 9.
 Hübner, Kfm. v. Goldberg, Ritterstraße 43.
 Heymann, Kfm. v. Lügde, gr. Fleischerg. 20.
 Herschmann, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 12.
 Hahn, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 40.
 Heimann, Kfm. v. Birmingham, Brühl 52.
 Högel, Kfm. v. Graudenz, Neumarkt 42.
 Hänel, Kfm. v. Annaberg, gr. Fleischerg. 20.
 Hammerstein, Kfm. v. Rettwig, gr. Fischerg. 5.
 Heilborn, Juw. v. Krakau, Ritterstraße 30.
 Hoffmann, Kfm. v. Elsfeld a/M., Neukirch. 39.
 Himmelreich, Fabr. v. Grünthal, Nicolaistr. 40.
 Hesse, Goldarb. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Hopfels, Amtsact. v. Wechselburg, St. Bresl.
 Höhnemann, Kfm. v. Dahme, und
 Helbig, Kunstmärtner v. Dresden, St. Dresden.
 Höyer, Kfm. v. Hof, Stadt Gotha.
 Harbly, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Held, Fabr. v. Grünthal, Katharinenstr. 9.
 Hoffmann, Fabr. v. Gorau, Theaterplatz 1.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.
 Helland, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Heschinger, Kfm. v. Elsfeld a/M., Reichstr. 45.
 Hellmann, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 4.
 Hösel, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 18.
 Herz, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 30.
 Hellmann, Gutsbes. v. Großstechau, und
 Heckel, Seiler v. Breslau, Stadt Breslau.
 Heyden, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Hanckel, Fabr. v. Bremen, Münchner Hof.

- Heising, Oberamtm. v. Klosterbosa, gr. Baum.
 Hubel, D. v. Dresden, und
 Hardly, Part. v. London, und
 Hargen, Kfm. v. Mexico, Hotel de Baviere.
 Heinzenbahl, Kfm. v. Grefeld,
 v. Helmetsen, Oberst v. Petersburg, und
 Hesse, Kfm. v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Hoffmann, Gastwirth v. Moskau, St. Mailand.
 Herz, Kfm. v. Dresdner, goldnes Sieb.
 v. Haagl, Landschaftsmaler v. Florenz, und
 Hartenstein, Kfm. v. Weissen, Stadt Rom.
 Itig, Kfm. v. Treenaubiezen, schwarzes Ros.
 Jahn, Kfm. v. Steinhausen, Stadt London.
 Ihlefeld, Rosshdr. v. Lüben, blaues Ros.
 Jacobson, Buchhdrl. v. Dresden, Dieses H. garni.
 Kiesel, Hopfenhdrl. v. Einskirchen, goldnes Sieb.
 Kummer, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
 König, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Kirchner, Tonkünstler v. Winterthur, St. Bresl.
 Kriebel, Frl. v. Trebsen, Stadt Dresden.
 Kleinsteller, Kfm. v. Lüdingen, Stadt Rom.
 Keilig, Privatum. v. Radowisch, goldner Hirsch.
 Kreßschmar, Kfm. v. Eisenberg, Brühl 7.
 Keller, Rauchh. v. Weihensels, Brühl 63.
 Köhler, Fabr. v. Mittweida, Katharinenstr. 19.
 Korack, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 11.
 Klein, Buchhalter v. Dresden, Ritterstraße 14.
 Langenhau, Fabr. v. Wehlis, Klostergasse 7.
 Leon, Kfm. v. Burg, Nicolaistraße 40.
 Liepmann, und
 Liepke, Rauchl., und
 Leist, Hauptm. v. Berlin, und
 Leuhun, Rent. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Leichtentritt, Kfm. v. Pleischen, Katharinenstr. 16.
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 5.
 Lehmann, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistraße 52.
 Ludwig, Frau v. Gotha, goldner Hirsch.
 Lehmann, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.
 Leise, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Lubewig, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
 Laureme, Kfm. v. New-York, und
 Lemay, Part. v. Warschau, Hotel de Pologne.
 Lattermann, Part. v. Dresden, Münchner Hof.
 Lencke, Frau v. Schönhaide, Stadt London.
 Lijus, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
 Lospeyner, Kfm. v. Potsdam, gr. Blumenberg.
 Piarr, Kfm. v. Köln, Reichsstraße 21.
 Müller, Kfm. v. Sonnenberg, Burgstraße 5.
 Müller, Kfm. v. Götsfeld, und
 Münsch, Kfm. v. Ernstthal, fl. Fleischberg. 6.
 Merz, Fabr. v. Schneberg, Brühl 77.
 Moegl, Fabr. v. Rosswein, Grimm. Str. 1.
 Menzer, Fabr. v. Syremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Mielert, Fabr. v. Berlin, Brühl 74.
 Moral, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 30.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Müller, Kfm. v. Gassel, Nicolaiskirchhof 9.
 Melamed, Kfm. v. Bulaest, Katharinenstr. 2.
 Münchhausen, Kfm. v. Warburg, Neum. 9.
 Meyerheim, Kfm. v. Mühldhausen, Reichsstr. 11.
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.
 Mackmüller, Kürschner v. Wien, Brühl 60.
 Macht, Fabr. v. Zeulenroda, Reichsstr. 51.
 Marx, Fabr. v. Seifhennersdorf, Brühl 57.
 Müller, Fabr. v. Bischopau, Schuhmacherstr. 7.
 Michelup, Kfm. v. Prag, Dieses Hotel garni.
 Merkel, Fabr. v. Wylau, 3 Könige.
 Müller, Kfm. v. Hamburg.
 Meyer, D. v. Bulaest, und
 Mählhausen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Russie.
 Mettens, Kfm. v. Imgenbrück, Kranich.
 Mathä, Frl. v. Königsberg, Stadt Breslau.
 Maßdorf, Schneidermstr. v. Annaberg, St. Dresden.
 v. Müller, Rent. v. Langensalza, Stadt Gotha.
 Nilsson, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Nordmann, Rittergutsbes. v. Treben, Palmbaum.
 Nolte, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Nenow, Bärber v. Berlin, Hotel de Pologne.
- Nordfleck, Fabr. v. Biersen, Salzgäschchen 3.
 Oisenius, Kfm. v. Quadenbrück, gr. Vibrg.
 Oschag, D. v. Berlin, goldner Hahn.
 v. d. Planiz, Gutsbes. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Bloßhof, Kfm. v. Elbersfeld, Kranich.
 Price, Kfm. v. Birmingham, gr. Blumenberg.
 Piltscher, Kfm. v. Hanau, und
 v. Peilzsch, Gutsbes. v. Hof, Hotel de Baviere.
 Passange, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Prezel, Officier v. Grimma, und
 Panzert, Kfm. v. Auerbach, Stadt Dresden.
 Pintsch, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.
 Purucherr, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Pedroli, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Straße 1.
 Pferdmenges, Kfm. v. Gladbach, Markt 8.
 Paulsen, Fabr. v. Grefeld, Grimm. Str. 37.
 Patek, Uhrenh. v. Genf, Petersstraße 29.
 Pick, Kfm. v. Pavionu, Brühl 47.
 Rudloff, Kfm. v. Nauen, gr. Fleischergasse 20.
 Rou, Kfm. v. Fürth, Brühl 33.
 Rosenberg, Kfm. v. Heiligenbeil, Brühl 41.
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerbergasse 3.
 Rücker, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Rosenbluth, Kfm. v. Berlin, Brühl 47.
 Röppler, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Rothchild, Kfm. v. Biskit. a/M., Hainstr. 22.
 Ruge, Fabr. v. Ohedruß, fl. Fleischberg. 29.
 Rothchild, Kfm. v. Düsseldorf, und
 Rothchild, Kfm. v. Köln, gr. Fleischberg. 19.
 v. Reizenstein, Frau v. Hochburg, und
 v. Reuß-Thallwitz, Prinz v. Thallwitz, Hotel
 de Baviere.
 v. Rothchild, Frau v. Paris, Stadt Rom.
 Reichold, Part. v. Neval, gr. Blumenberg.
 Rindskopf, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
 Rauschert, Fabrikbesitzer v. Weihenspring, Hotel
 de Pologne.
 Reichel, Kfm. v. Culmbach, Stadt Wien.
 Rocca, Kunsthdlr. v. Berlin, und
 Röber, Frau v. Hennersdorf, Stadt Breslau.
 Reiter, Kfm. v. Arenberg, und
 Ryeniewicz, Staatsrath v. Wilna, Stadt Gotha.
 Rudolph, Kfm. v. Zeulenroda, Böttcherstr. 2.
 Reich, Kfm. v. Kl.-Schmalkalden, Gewandg. 1.
 Rosenberg, und
 Rothchild, Rauchl. v. Menden, Hainstraße 18.
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 9.
 Rasche, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Rathé, Kfm. v. Meseritz, Nicolaistraße 18.
 Richter, Kfm. v. Mitweida, Salomonstr. 5 a.
 Schmidt, Consul v. Hamburg,
 Schwander, Leutn. v. Berlin, und
 Silbergleit, Kfm. v. Mislowitz, gr. Blumenb.
 Samson, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
 Sellins, Kfm. v. Hamburg, fl. Fleischberg. 11.
 Saulus, Kfm. v. Washington, Nicolaistraße 36.
 Schlesinger, Juw. v. Paris, Brühl 68.
 Schliemann, Kfm. v. Schierwind, und
 Salinger, Kfm. v. Gnoyen, Hall. Str. 7.
 Schmidt, Fabr. v. Chemniz, Schuhmacherstr. 7.
 Schnabel, Fabr. v. Glauchau, Reichsstraße 55.
 Schlotmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Stobwasser, Fabr. v. Berlin, Markt 3.
 Silbermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 18.
 Schmidt, Kfm. v. Posen, und
 Schmidt, Kfm. v. Bromberg, Hall. Str. 8.
 Schwarz, Kfm. v. Elbersfeld, Theaterplatz 6.
 Sunder, Kfm. v. Erleben, Neukirchhof 9.
 Stern, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 25.
 Spott, und
 Stoll, Fabr. v. Glauchau,
 Schmidt, Fabr. v. Gallenberg, und
 Schoder, Kfm. v. Biesar, Katharinenstr. 5.
 Sternberg, Fabr. v. Sommerfeld, Hainstr. 18.
 Schwarzenöli, Kfm. v. Posen, Gewandg. 1.
 Schleißinger, Juw. v. Prag, und
 Schieb, Juw. v. Paris, Brühl 69.
 Schulz, Fabr. v. Lindau, Tuchhalle.
 Scholz, Rauchhdrl. v. Wien, Brühl 71.
- Strebel, Fabr. v. Arzberg, Kupfergäschchen 3.
 Stahl, Kfm. v. Siegnitz, Reichsstraße 9.
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Nicolaiskirchhof 1.
 Schöller, Kfm. v. Elbersfeld, Brühl 8.
 Storch, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Frankfurt.
 Schape, Rentier v. London.
 v. Schulenburg, Graf v. Berlin,
 Spig, Kfm. v. Barmen, und
 Sauville, Kfm. v. Manchester, Hotel de Baviere.
 Sene, Amtm. v. Ischorlau, goldne Sonne.
 Sellmann, Apoth. v. Moskau, Stadt Mailand.
 Storck, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Scheidt, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Schünck, Kfm. v. Querfurt, goldne Laute.
 Schwarzwälder, Def. v. Hainichen, und
 Schröder, Kfm. v. Dresden, braunes Ros.
 Schimpf, Kfm. v. Penig, grüner Baum.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schiller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Sipper, Kfm. v. Rütingen, Stadt Hamburg.
 Spies, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Sudeck, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Schumann, Pastor v. Leipzig, Münchner Hof.
 Speck, Justiziar v. Reichenbach, Münchner Hof.
 v. Schütz, Frau Generalin v. Dresden,
 Schuster, Kfm. v. Nürnberg, und
 Schrot, Frl. v. Wurzen, Stadt Gotha.
 Schwarzkopf, Kfm. v. Neu-Kuppin,
 Sommerfeld, Frau v. Warschau, und
 Schessler, Tierarzt v. Chemniz, St. Dresden.
 Schincz, Kfm. v. Obernitschen, Stadt Breslau.
 Trendel, Kfm. v. Culmbach, Stadt Wien.
 Taylor, Rent. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Leubner, Buchhdrl. v. Görlingen, St. Breslau.
 Tamm, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Trainer, Kfm. v. Offenbach, Palmbaum.
 Löde, Kfm. v. Halberstadt, Reichsstraße 55.
 Trinks, Kfm. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.
 Uhlig, Tuchm. v. Chemnitzschau, 3 Könige.
 Vollmer, Rent. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Woh, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Verhusen, Kfm. v. Eilenburg, und
 Verhusen, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
 Walther, Kfm. v. Sonnenberg, Petersstraße 1.
 Westphal, Kfm. v. Stolp, Reichsstraße 47.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 17.
 Würzburg, Kfm. v. Güstrow, gr. Fleischberg. 24.
 Weinstock, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 49.
 Wagner, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Str. 14.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Neukirchhof 15.
 Wunderlich, Fabr. v. Berlin, Schulgasse 9.
 Wohak, Kfm. v. Frankfurt, Brühl 11.
 Wagner, Kfm. v. Görlingen, Hotel de Pologne.
 Weder, Brauereibes. v. Culmbach, St. Wien.
 Williams, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Weppler, Kfm. v. Görlitz, Stadt London.
 Weber, Frau v. Stockholm, Stadt Hamburg.
 Woyler, Kfm. v. Erfurt, großer Blumenberg.
 Wittenstein-Trost, Kfm. v. Barmen, großer
 Blumenberg.
 Wunderlich, Fabr. v. Bischopau, Schuhmacherstr. 7.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Nicolaistraße 6.
 Winzer, Kfm. v. Erfurt, Thomasmäschchen 7.
 Weigel, Kfm. v. Chemniz, Reichsstraße 55.
 Wilsdorf, Tuchm. v. Leisnig, fl. Fleischberg. 6.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 30.
 Wolf, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischberg. 28.
 Wendrich, Kfm. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Wolfsjohn, Kfm. v. Berlin, und
 Witt, Kfm. v. Mita, Grimm. Str. 5.
 Wittkowski, Kfm. v. Berlin, Gewandg. 1.
 Wolf, Kfm. v. Berent, Nicolaistraße 38.
 Willmanns, Juw. v. Bremen, fl. Fleischberg. 18.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 46.
 Wahl, Kfm. v. Grauenhausen, Nicolaistraße 22.
 Wiesenthal, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 38.
 Zimmermann, Fabr. v. Nehlschau, 3 Könige.
 Zier, Kfm. v. Scheibenberg, Stadt Breslau.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: C. Holtz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johanniskgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von C. Holtz.